

TARMSTEDTER

magazin

Ausgabe 71
Winter 2023



Weihnachtsmärkte
laden zum Bummel ein

S. 6/7



Musikzug Kirchtimke
sorgt für gute Stimmung

S. 18



Theaterverein Hepstedt e. V.
freut sich auf die neue Spielzeit

S. 52

Die besten Seiten der Samtgemeinde Tarmstedt

festlich

Gemütliche Adventszeit

Wir wünschen Ihnen eine genussvolle Weihnachtszeit. In besonderer Atmosphäre freuen wir uns, Sie bei einer gemütlichen Tasse Kaffee in unserem Geschäft in Tarmstedt begrüßen zu dürfen.

Seit über 64 Jahren legen wir großen Wert auf individuelle Beratung und Präzision in Messtechnik und Brillenanpassung.



brillen volkersen

Gutes Sehen in Tarmstedt!

Beratung & Service

Mo.-Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Brillen Volkersen GmbH

Wilstedter Straße 12
27412 Tarmstedt
Telefon 04283 608 62 62

info@brillen-volkersen.de
www.brillen-volkersen.de



Service & Kompetenz für Sie und Ihre Augen

■ persönlich

individuelle Bedarfsanalyse und maßgeschneiderte Brillenberatung – passend zu Ihrem Stil und Typ

■ fürsorglich

- Gesundheitscheck des Auges
- Augeninnendruck-Messung (Vorsorge: Grüner Star)

■ sicher

Zufriedenheits- und Verträglichkeitsgarantie

■ schnell

Brillenanfertigung und Reparaturservice in eigener Meisterwerkstatt

■ innovativ

- formstabile Kontaktlinsen (z. B. bei starker Hornhautverkrümmung)
- Gleitsicht-Kontaktlinsen
- Dreamlens-Kontaktlinsen (Über Nacht eingesetzt – tagsüber scharfes Sehen ohne Brille.)

■ zeitgemäß

das Volkersen-Brillen-Abo, ohne Gebühr und 0% Zusatzkosten

■ kompetent

hochqualifizierte Brillenglas-Bestimmung und durch Augenoptik-Meister und Optometristen modernste computergesteuerte Messtechnik



NEU Myopie-Management:

Wirksame Vorsorge für hohe Kurzsichtigkeit von Kindern und Heranwachsenden

HAPPY KIDS

- Marken-Kinderbrille schon ab 10€* / Monat
- superentspiegelte Gläser
- kostenlose Reparatur
- kostenloser Ersatz bei Stärkenänderung

* bis sph + 6, cyl +2 dpt, bei einer Laufzeit von 24 Monaten – insgesamt ab 240 €



Text / Foto: K. Struckmeyer

Noch sind die Straßen frei von Schnee und Glatteis. Dass sich das in den Wintermonaten schnell ändern kann ist auch bekannt. Man sollte keineswegs davon ausgehen, dass wir, bedingt durch den Klimawandel, mit Plusgraden durch den Winter kommen. Wetterkapriolen kennen wir ja nun auch schon zur Genüge. Also, den „Guten Rutsch“ heben wir uns besser bis zum Jahreswechsel auf und wünschen allen erst einmal eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn man aktuell auf das Weltgeschehen blickt, dann fällt es angesichts der multiplen Krisen derzeit nicht leicht, optimistisch zu bleiben. Auf den seit über 625 Tagen wütenden russischen Angriffskrieg in der Ukraine folgten jetzt auch noch der brutale Überfall der Hamas auf Israel im Oktober und der daraus resultierende Krieg im Gazastreifen. Nicht nur diesen Konflikten steht man nun weitgehend fassungslos gegenüber und stellt sich dabei die Frage, warum es die Menschheit auch im Jahr 2023 nach Christi Geburt immer noch nicht schafft, einfach friedlich zusammenzuleben – ungeachtet aller kulturellen, religiösen oder sozialen Unterschiede? Ist das wirklich so schwer?

Während wir aus der Samtgemeinde heraus allerdings kaum eine Chance haben, an den kriegesischen Auseinandersetzungen in der Welt selbst aktiv etwas zum Besseren zu bewirken, gibt es bei einer anderen – ebenfalls die Zukunft der Menschheit bedrohenden – Krise für uns zumindest im Kleinen einige Handlungsoptionen.

Ich meine damit den Klimawandel, dessen Auswirkungen wir im bald endenden Jahr 2023 schon an mehr Stellen zu spüren bekamen, als uns lieb sein kann. Umso positiver stimmt mich, dass wir in der Samtgemeinde Tarmstedt dabei sind, uns in vielen Bereichen auf den Weg zu machen, um im Sinne unserer Kinder- und Enkelgenerationen künftig schonender mit unseren Ressourcen umzugehen.

Näheres dazu lesen Sie auch auf den folgenden Seiten dieses Tarmstedter Magazins.

In der Hoffnung, dass diesen im Kleinen getätigten Schritten auch welche im Großen folgen mögen, wünsche ich Ihnen allen eine schöne, besinnliche und vor allem friedliche Adventszeit!



Herzlichst, ihr
Oliver Moje
Tarmstedter
Samtgemeindebürgermeister
und Gemeindedirektor

Alte Wörpebrücke ist Geschichte

Nach dem Abriss soll eine neue Querung entstehen



Von der Wörpebrücke zwischen Wilstedt und Tarmstedt sind nur noch Reste vorhanden.

Rund 55 Jahre lang hatte die Brücke ihren Dienst getan, dann war Schluss. Abrissbagger rückten an und machten das Bauwerk über die Wörpe platt. In den nächsten Monaten soll eine neue Verbindung den Verkehr auf der viel befahrenen Kreisstraße zwischen Tarmstedt und Wilstedt aufnehmen. Rund eine Million Euro nimmt der dafür zuständige Landkreis Rotenburg für das Projekt in die Hand. Bis dahin müssen Autofahrer aber auch

Schülerinnen und Schüler weite Umwege in Kauf nehmen. Die Umleitungsstrecken führen über Grasberg sowie Bühlstedt und Westertimke nach Tarmstedt. Beim Abriss der alten Brücke in diesem Oktober fielen rund 800 Tonnen an Bauschutt an. Die neue Brücke soll Ende 2024 in Betrieb gehen. Das Bauwerk soll nach Informationen aus dem Kreishaus auf 20 Pfählen ruhen, die bis zu einer Tiefe von 25 Metern gerammt werden. Gleichzeitig

wächst die Brückenbreite um rund 3,5 Meter auf dann 13 Meter. Im Zuge des Neubaus soll auch der vorhandene Geh- und Radweg aus Sicherheitsgründen näher an die Kreisstraße herangeführt werden. Dies bedeutet, dass die bisher vorhandene Verschwenkung des Rad- und Fußwegs wegfällt. Der gesamte Brückenneubau kostet voraussichtlich rund zwei Millionen Euro und wird mit Mitteln der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr gefördert. Der Landkreis erwartet Zuwendungen in Höhe von 60 Prozent der Kosten. Die nach Abzug der Förderung verbleibenden voraussichtlich etwa 900 000 Euro trage der Landkreis als Straßenbaulastträger, hieß es aus dem Kreishaus weiter.

Die Kreisstraße zwischen Wilstedt und Tarmstedt ist eine wichtige Verbindung in der Samtgemeinde. Rund 4500 Fahrzeuge sind nach Informationen der zuständigen Stellen hier täglich unterwegs.

Text und Foto: Klaus Göckeritz

JB JOACHIM BÖSCHE
Dienstleistung
Garten- und Landschaftsbau

- ✧ Pflasterarbeiten ✧ maschinelle Verlegung
- ✧ Radladerarbeiten ✧ Minibaggerarbeiten
- ✧ Kanalbau ✧ Erdarbeiten

Bahnhofstr. 36 · 27412 Tarmstedt
Tel.: 0 42 83/60 93 03 · Fax: 0 42 83/60 93 04
Mobil: 01 60/97 96 31 79

„Wir blicken nach vorne!“

Tarmstedts Geschäftsleute gehen positiv mit Brückenbaustelle um



Die Tarmstedter Geschäftsleute wollen positiv mit der Baustelle umgehen.

Tarmstedt. Von der Brückenbaustelle betroffen sind auch viele Tarmstedter Geschäftsleute. „Wir spüren schon, dass uns manche Wilstedter und Vorwerker Kunden fehlen“, so der Tenor. Man hätte sich vom Landkreis eine andere Verkehrsführung oder auch den Einsatz einer Behelfsbrücke gewünscht, sagt Jochen Michaelsen von der Fleischerei Bösch stellvertretend. An der Baustelle oder der Verkehrsführung könne man zum jetzigen Zeitpunkt nichts mehr ändern, bedauert Michaelsen. Wichtig sei, sich als Geschäftsinhaber weiterhin bemerkbar zu machen und immer wieder in Erinnerung zu rufen. Die Kreisstraße zwischen Wilstedt und Tarmstedt gehöre zu den meistgenutzten Straßen im Landkreis, da hätte zumindest über eine Behelfsbrücke nachgedacht werden müssen, bekräftigt Krimhild Seifert vom Vorstand der Wirtschafts-Interessen Gemeinschaft (WIG). Sie verweist auf die Situation des Einzelhandels, nimmt aber auch das Handwerk in den Blick. Auch für die Handwerker fielen generell weite Umwege an.

Die Tarmstedter Geschäftsleute stellen sich den Herausforderungen. „Jammern nutzt nichts. Wir werden mit der Baustelle positiv umgehen“, so der Tenor. Die Kaufmannschaft denkt über wiederkehrende Angebotsaktionen oder auch „Brückentage“ nach. Details würden ausgearbeitet. „Wir sind dabei, Ideen und Anregungen zu sammeln“, sagt Jochen Michaelsen. Eine Aktion zum Nikolaustag ist mit dem Stiefeltag bereits beschlossene Sache. Kinder bis zur 4. Klasse können ihren Stiefel bis zum 2. Dezember in einem der teilnehmenden

Geschäfte abgeben und sich am Nikolaustag ab 16 Uhr in diesen Geschäften auf die Suche nach ihrem gefüllten Stiefel machen. Dazu gibt es Kinderpunsch und Kekse, wie die Geschäftsleute um WIG-Vorstandsmitglied Mirko Wachsmuth ankündigen. Die teilnehmenden Geschäfte sind an Aushängen im Schaufenster zu erkennen. „Der Stiefeltag ist nur ein Beispiel, wir werden mit Sicherheit weitere Aktionen anbieten“, so Jochen Michaelsen stellvertretend.

Text und Foto: Klaus Göckeritz

Stefan Gieschen

Zimmermeister

Zimmerei – Innenausbau

Wilstedter Str. 3 • 27412 Tarmstedt • Tel: 042 83/80 53

www.zimmerei-gieschen.de

Weihnachtszauber in Tarmstedt wächst

Mehr Fläche und größeres Angebot



Das Angebot wird vielfältiger.



Tarmstedt. Auch in diesem Jahr ist er wieder da, der Weihnachtszauber rund ums Tarmstedter Rathaus und Feuerwehrhaus. Am Samstag den 2.12.2023 und Sonntag den 3.12.2023 öffnet der Markt von 14-19 Uhr seine Türen und Verkaufsfenster für Jung und Alt.

Schon seit einigen Wochen ist das Organisations-Team des Weihnachtsmarktes wieder am planen. Wegen des gestiegenen Interesses wurden in diesem Jahr sogar zusätzlich noch weitere Buden gebaut. „Fünf zusätzliche Verkaufsbuden können wir in diesem Jahr aufstellen und von tollen Ausstellern besetzen lassen“, berichtet Ortsbrandmeisterin Marina Michaelis. Auch der Platz wurde erweitert und einige Stellplätze verändert. So wird es in diesem Jahr einen Aktionsplatz hinter dem Rathaus bei der Bühne geben mit einer Glühweinbude. „Dort werden Stehtische und Bänke aufgestellt, so dass man sich auch etwas zu Essen und Trinken holen und dann entspannt den Aktionen auf der Bühne zusehen kann.“, erklärt Michaelis begeistert.

Viele bekannte Aussteller sind in diesem Jahr wieder mit dabei. Zum Beispiel gibt es Drechslerwaren, Nistkästen, Futterstationen, Gesticktes und Gehäkeltes, Genähtes und Gebasteltes sowie Honig und Bienenwachs-Kerzen. Aber auch ein paar Neuigkeiten werden angeboten: Gravierte Holzwaren, Fruchtaufstriche und Produkte einer Käserei. Natürlich gibt es auch wie-

der Schmalzgebäck, Waffeln, Pommes und Bratwurst, Glühwein, Punsch und heißen Kakao und natürlich die selbst gebackenen Torten im Feuerwehrhaus.

Für die kleinen Gäste steht ein Karussell bereit und jeweils gegen 16 Uhr kommt der Weihnachtsmann.

„An beiden Tagen spielen die Posaenchöre um 16.30 Uhr. Samstag freuen wir uns um 18 Uhr über das JBO aus Wilstedt, während am Sonntag um 15 Uhr

der Kindergarten Fasanenweg seinen großen Auftritt hat“, berichtet die Ortsbrandmeisterin. Auf ein paar Zusagen warten sie allerdings noch und hoffen noch ein paar tolle Darsteller für die Bühne zu bekommen.

Die Organisatoren und Aussteller freuen sich bereits auf den Weihnachtszauber und natürlich auf jeden Besucher, der sich verzaubern lassen möchte.

Großer Weihnachtsbaum-Verkauf

im Holschendorfer Weg Nr. 9
in Tarmstedt

WEIHNACHTSBÄUME
(auch mit Ballen)

Vom 9. bis 23.12.
tägl. von 9 bis 17 Uhr,
sonntags von 10 bis 17 Uhr

Am 9. + 10. Dezember
starten wir mit einem
kleinen, gemütlichen
Weihnachtsmarkt

seit über 30 Jahren

Baumschule

Alte Mühle Tarmstedt

Baumschule

K.-H. Beuster

Tel. 04283-464

*... wir freuen
uns auf Sie!*

Glühwein, Handwerkskunst und Magie

Die schönsten Weihnachtsmärkte in der Region



Ein Bummel über den Weihnachtsmarkt macht allen Freude.

Die Tage werden kürzer und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest steigt. Bald ist es wieder so weit: Glühwein, Schmalzkuchen, Kinderkarussell und edles Kunsthandwerk laden zu einem Bummel über einen der zahlreichen Weihnachtsmärkte in der Region ein. Los geht es mit dem wohl größten Weihnachtsmarkt in Bremen, der zwischen Rathaus, Stadtmusikanten, Roland und Schütting mit seinen hübsch dekorierten Ständen für ein stimmungsvolles Erlebnis sorgt. An jedem Donnerstag von 18 bis 20 Uhr gibt es dort bunte Fantasiewesen von Stelzen-Art zu bewundern und sonnabends ab 18 Uhr spielen die Turmbläser auf dem Rathausbalkon. Nur wenige Schritte entfernt lädt der Schlachte-

Zauber an der Weserpromenade zu einem vernünftigen Spaziergang ein. Auf die Besucher wartet ein maritimer Markt mit kleinen Holzhäuschen, Kunsthandwerk, kulinarischen Köstlichkeiten und Aktionen in magischer Atmosphäre.

Unter dem Titel „Weihnachtszauber“ gibt es am ersten Adventswochenende, 2. und 3. Dezember, rund um das Rathaus und Feuerwehrhaus in Tarmstedt wieder eine große Vielfalt an Leckereien und selbst gebastelten Geschenkideen zu entdecken. Parallel dazu findet beim Rathaus in Lilienthal ebenfalls ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt statt.

Weiter geht es am zweiten Adventswochenende, 8. bis 10. Dezember, mit einem

Weihnachtsmarkt in der Osterholz-Scharmbecker-Innenstadt. Hobby- und Kunsthandwerk werden im Lichterglanz präsentiert und es gibt saisonale Speisen und Getränke. Am Sonnabend und Sonntag wartet der Grasberger Weihnachtsmarkt zwischen Rathaus und Gemeindehaus mit einem bunten Programm auf die kleinen und großen Besucher. Am selben Wochenende gibt es in Worswede einen Weihnachtsmarkt beim Dorfplatz und von Freitag bis Sonntag weihnachtet es in der Music Hall.

Im mittelalterlichen Ambiente wird am 3. Adventswochenende, 16. und 17. Dezember, auf Burg Blomendal im Bremer Stadtteil Blumenthal der Weihnachtsmarkt „Burgfrieden“ zelebriert. Begegnungen mit Rittern sind nicht ausgeschlossen. Zeitgleich bietet der Ritterhuder Weihnachtsmarkt an diesem Wochenende Glühwein, Schmalzkuchen und Kunsthandwerk. Und in Fischerhude wird am dritten Adventssonntag, 17. Dezember, der Dorfkern in einen winterlichen Budenzauber verwandelt.

Weitere Informationen zu den Weihnachtsmärkten in der Region sind im Internet unter www.bremen.de/tourismus/kultur-und-veranstaltungen/weihnachtsmarkt-und-schlachte-zauber/weihnachtsmarkt-in-bremen und unter www.deutsche-weihnachtsmaerkte.de/weihnachtsmarkt/in/niedersachsen abrufbar.

Text: Christina Klinghagen



Lust auf Urlaub in den Bergen?

Unser in 2011 neu erbautes komfortables Ferienhaus mit 2 großzügig gestalteten Wohnungen bietet Platz für bis zu 16 Personen.

Es liegt inmitten der wunderschönen Bergwelt der Kärntner Alpen, in Kötschach-Mauthen/Österreich.

Weitere Infos:

Mario u. Katrin Börsdamm

Telefon: +49 (0)42 89 - 92 50 92

Telefax: +49 (0)42 89 - 92 60 75



www.ferienhaus-boersdamm.de

Besinnliche Weihnachten?

Mike M. in der Vorweihnachtszeit ein wenig über die Schulter geschaut...

(Mike heißt eigentlich anders. Ist ja auch ganz egal)



Die Zeit ist schnelllebig genug ...

Es ist eine weit verbreitete Angewohnheit, sich aufs Weihnachtsfest vorzubereiten. Es ist eine Spiralbewegung, die einmal angesetzt, kaum zu bremsen ist. Ob es Geschenke für Mitmenschen sind oder reine Selbstbefriedigung, es gilt sich zu informieren, zu suchen, auszusuchen, abzuwägen und womöglich wieder umzutauschen.

Vor der Supermarktkasse bleibt Mike Ms Warteschleifenblick auf Journalen mit Weihnachtsmenüs hängen. Ach ja, essen muss man schließlich auch! Und es soll ein wenig festlicher sein als sonst. Klar. Wen könnte ich denn alles beglücken? Mike schaut aufs Handy unter Kontakte. Die Personenanzahl setzt wiederum allerlei voraus, das über die Anzahl von Sitzgelegenheiten, Lebensmittel- und Dekorationsmengen hinaus geht. Einladungen womöglich und Geschenke selbstverständlich. Nichts Großes. Man ist ja kein Kind mehr. (Schade eigentlich).

Brauche ich, oder braucht das Wir einen Weihnachtsbaum? Na, sagen wir Tannenbaum. Für den Schmuck gelten übrigens Tarnfarben, oder netter ausgedrückt „Naturtöne“ in Kombination mit Weiß als Trendfarben 2023.

Bloß keine politischen Debatten, ruft Oma ins Telefon. Mike hat ja nur mal locker antesten wollen ob sie von sich aus Besuchsansprüche hegt.

Die Reinigungsfachkraft, eine Perle mit Akku, ist ein hochmoderner Staubsauger, der auf einmal zu Schwächeanfällen neigt. Wirft man ihn nun in den Elektroschrott und kauft einen neuen?

Mike bestellt, aber ehe ein Lieferengpass zur Katastrophe wird, lieber keine voreilige Entsorgung.

Frische Lappen und Bürsten sind bereitgelegt. Wie sieht das aus, wenn einem einer in den Besenschrank guckt und entdeckt das nachhaltig zerrissene Bettlaken als Aufwischlumpen? Aus Gründen reinster Sparsamkeit werden Reinigungsmittel vorzugsweise in XXL vermarktet, weshalb Schränke und Schubladen schwer schließen. Mike M. spürt es regelrecht körperlich - es beengt, seit fast alle Gegenstände angeschafft sind. Fast alle! Fertig wird man ja bekanntlich nie.

Tannenbaumschulen sprühen Gifte, damit sich kein Käfer ihrer Monokulturen bemächtigt und wären besser Gemüseacker überlegt Mike M. Die künstlichen „Bäume“, die also keine Bäume sind, erinnern an gerupfte Gummihühner. Darf der nach dem versprochenen mehrjährigen Einsatz eigentlich in den Gelben Sack? Ist ja kein Verpackungsmüll. Die Weihnachtsbaumsammlung nimmt ihn nicht, denn Baum ist er nicht und im Restmüll ist er zu sperrig. Was also ist das Ding überhaupt und was mache ich damit?

Mike M. sitzt viel vergebliche Lebenszeit hinterm Rechner, läuft sich letztlich noch



BAD · SAUNA · WELLNESS

27404 ZEVEN
GOETHESTRASSE 3
TEL. 04281 / 2787
ÖFFNUNGSZEITEN &
WEITERE INFOS UNTER:

**Aufguss gefällig?
AQUAFIT-Sauna!**

WWW.AQUAFIT-ZEVEN.DE



in Läden die Schuhsohlen ab und landet ermattet auf einer Bank vorm Bahnhof. Ich auch.

„Wonach rennen die Leute hier eigentlich alle?“ Die Frage trifft mich unvermutet.

„Na, die wollen noch schnell alles fürs Fest besorgen, verreisen gar...“, fühle ich mich veranlasst zu antworten. „Un-sinn. Die meisten haben von sich selbst zu viel!“ „Kann man das so verallgemeinern?“, frage ich ein wenig zögerlich. „Ich kann! Wenn ich eine einzige gute Begründung für dieses Gerenne erkennen kann, übernehme ich die sofort!“ antwortet Mike. Mich fröstelt. „Das muss wohl jeder für sich herausfinden,“ schlage ich vor, will mich empfehlen und wünsche ein frohes Fest. „Halt. Halt. Was mache ich falsch? Was heißt froh?“

Lust auf eine Debatte habe ich nicht, setze mich nur wieder hin, höre noch einer Reihe von Mikes Überlegungen zu und dessen Vorbereitungsversuch auf ein Fest...

Auf einmal strahlt Mike M. mich an und ruft: „So, jetzt habe ich Sie lange genug aufgehalten. Das war ungeheuer anregend, ich habe tausend neue Ideen! Machen Sie's gut!“ „Frohes Fest!“

Text und Foto: Petra Hempel

Jens Lange
Landschaftsbau und Pflege

**Ihr Profi
für Baumschnitt**

Seilklettertechnik

Arbeitsbühne bis 25 m

Zum Knicken 1 • 27412 Vorwerk
Telefon 0172-3458879
E-Mail: gartenbau.lange@gmx.de



Öffnungszeiten
Di.-Do. 14:30 - 18:00 Uhr
Fr. 08:30 - 18:00 Uhr
Sa. 08:30 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Jan./März '24
Do. 14:30 - 18:00 Uhr
Fr. 08:30 - 18:00 Uhr
Sa. 08:30 - 12:00 Uhr

Zum Weihnachtsfest
Enten & Gänse (Nur auf Vorbestellung bis 08.12.23)

Präsentkörbe
mit unseren beliebten **Wurstspezialitäten**

Erbsensuppentag im Eschebrook
Samstag, 2. März 2024 (Nur auf Vorbestellung)

Qualität die ankommt!

Eschebrook 2 • 27412 Tarmstedt • Tel. 04283 8726
www.joachim-mueller-tarmstedt.de

Autohaus
DIECKMANN
freundlich fit und fair

Neu-, Jahres- + Gebrauchtfahrzeuge
Klimaanlagenservice
Reifenservice
Computerachsvermessung
Karosseriearbeiten
Lackiererei

Jan-Weber-Str. 14
27726 Worswede
Tel. 04792- 26 26
Fergersbergstr. 8
27721 Ritterhude
Tel. 04292 - 81 49-0
www.opel-dieckmann.de

OPEL

AUTOHAUS VIOHL
DIECKMANN
TEL. 0 47 92 / 12 41 | WWW.AUTOHAUS-DIECKMANN.DE

PEUGEOT

BMÖ

ÜBER 50 JAHRE IHR PARTNER IN UND UM WORSWEDE
Gebrauchtwagen An- und Verkauf | Service aller Marken und Modelle

Ein Projekt mit Tücken

Kommt der Radweg von Dipshorn nach Otterstedt?



Auf der Otterstedter Seite endet der Radweg an der Kreisgrenze.

Rund neun Jahre lang bemühten sich die Vorwerker Ortspolitiker um den Bau eines Radwegs zwischen Dipshorn und Otterstedt. In diesem Herbst kam schließlich die Zusage aus der Landeshauptstadt Hannover. Wenig später war der Traum geplatzt. Dafür ist momentan kein Geld da, hieß es plötzlich. Dann eine weitere Kehrtwende. Die Vorwerker hoffen weiter, dass der Radweg kommt.

Die Samtgemeinde wirbt mit einem umfassenden Radwegenetz um Touristen. Nicht weniger attraktiv sind die Verbindungen für Bürger und Ausflügler. Umso mehr freuten sich viele Beteiligte jüngst über die Nachricht, dass eine Lücke nach vielen Jahren und mehreren Anläufen von Politik und Verwaltung geschlossen werden soll. „Wir sind froh, dass es endlich klappen soll“, sagte Vorwerks Bürgermeister Jens Frömmrich zum zwischenzeitlich verkündeten Radwegbau von der Ortschaft Dipshorn in der Gemeinde Vorwerk nach Otterstedt im benachbarten Landkreis Verden. Doch dann kam ein Rückzieher aus Hannover. Der Bau wird noch einmal verschoben, weil die Mittel aus dem Topf für Straßen und Radwege gekürzt werden, hieß es zur Begründung. Und ohne Förderung

aus dem Landeshaushalt ist der geplante Radweg nicht zu finanzieren.

Jens Frömmrich und der Vorwerker Gemeinderat waren darauf nicht vorbereitet. „Die Nachricht hat uns wirklich überrascht“, so der Bürgermeister. Umso mehr, weil sich die Kommunalpolitiker

über viele Jahre für den Lückenschluss von Dipshorn nach Otterstedt eingesetzt, viele Gespräche und Verhandlungen geführt und zahllose Hürden aus den Weg geräumt hatten. Dazu gehörten unter anderem die Abstimmungen mit den Grundstückbesitzern, die am Ende ihre Flächen für den Bau des Radweges zur Verfügung stellen wollten, wie Jens Frömmrich berichtet. „Das alles hat uns unendlich viel Zeit und Energie gekostet, wir waren froh, dass Baurecht hergestellt war und es losgehen konnte, umso mehr hat uns die Entscheidung aus Hannover enttäuscht.“

Rund 1,4 Kilometer lang ist die Verbindung, die Baukosten betragen insgesamt rund 800 000 Euro. Das Land Niedersachsen zahlt etwa 60 Prozent, den Rest steuern der Landkreis Rotenburg als Bauträger, die Samtgemeinde Tarmstedt und die Gemeinde Vorwerk bei. Auch die Samtgemeinde hofft darauf, dass die Entscheider in Hannover ihren Bescheid noch einmal überdenken. Genauso wie der an der Finanzierung beteiligte Landkreis Rotenburg. Denn so

NORDMANN- TANNEN

ab Feld in
Winkeldorf

Verkauf ab 15. Dezember:
täglich von 10 bis 16.30 Uhr

Riesen-
Auswahl

an Tannen zum
Selbstsägen
zu günstigen
Preisen!!

So finden Sie uns:

Winkeldorf liegt an der Landstraße zwischen Nartum und Bülstedt.
Folgen Sie in Winkeldorf den Hinweisschildern.

▶

WIEGMANN

Weihnachtsbaumkulturen

Mittelsmoorer Str. 186
28879 Grasberg
Tel. 04293 / 526 oder
Mobil 0179 / 5 44 34 44

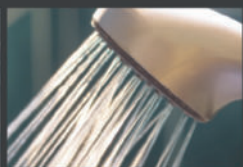
viel sei klar, hieß es aus dem Kreishaus. Ohne die Finanzmittel aus Hannover sei das Projekt Radweg von Dipshorn nach Otterstedt nicht zu stemmen. Zwischenzeitlich hat die örtliche Politik um Unterstützung geworben. „Wir haben die Landtagsabgeordnete Dörte Liebe-truth und ihren Landtagskollegen Marco Mohrmann eingeschaltet und um Unterstützung gebeten“, so Jens Frömmrich. Er hofft, dass sich der Aufwand auszahlt. Gemeinde, Samtgemeinde und Landkreis sind für den Radwegebau, das Land Niedersachsen sollte seine Haltung dringend überdenken. Bei Redaktionsschluss war die Entscheidung über den Radwegebau noch nicht gefallen. „Wir sind optimistisch, dass es am Ende noch klappt und unsere Arbeit nicht umsonst war“, so der Bürgermeister.



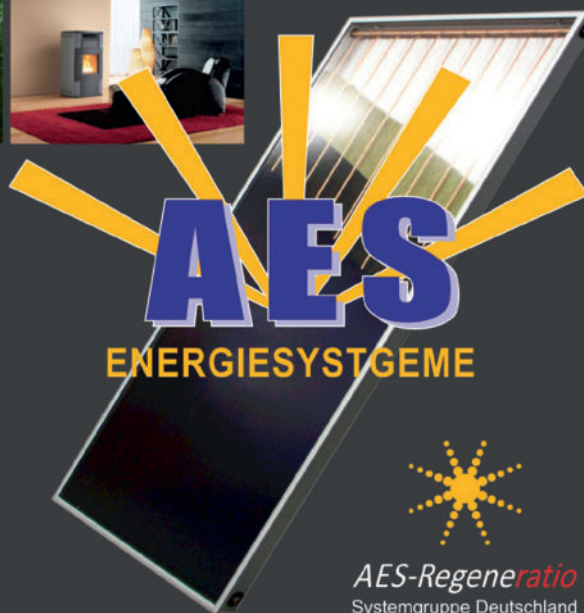
Text und Fotos: Klaus Göckeritz

Auf der Dipshorner Seite soll der Radweg entlang des Wochenendgebiets führen.

Sonnen-Energie für Ihre Unabhängigkeit!



- Solartechnik
- Alternative Energien
- Pellet Anlagen/Öfen
- Ökologische Heiztechnik



www.aes-energiesysteme.de

Hauptstr. 42 - D-27412 Kirchtimke - Tel.: 0 42 89 / 92 59 070

Seit dem 1. November ist Oliver Moje (parteilos) zwei Jahre als Samtgemeindebürgermeister im Amt. Wir sprachen mit dem 52-Jährigen über seine aktuelle Arbeit und die wichtigsten Projekte, die für die Samtgemeinde im kommenden Jahr anstehen.

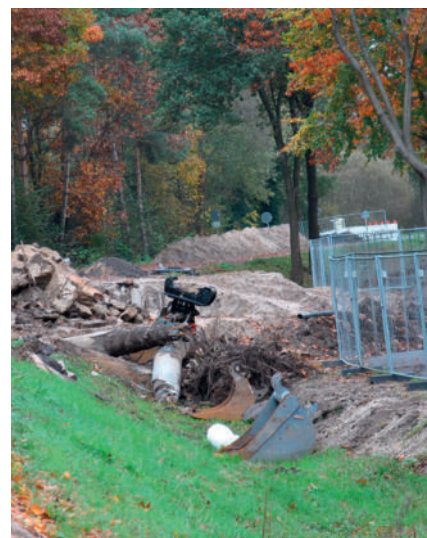
Aktuell stecken wir mitten in den Haushaltsberatungen, weil wir uns zum Ziel gesetzt haben, erstmals schon im Dezember den Etat für das kommende Jahr zu beschließen, damit wir schon im ersten und nicht – wie in den vergangenen Jahrzehnten – erst im zweiten Quartal handlungsfähig sind. Finanziell befinden wir uns – wie nahezu alle Kommunen – allerdings in keiner einfachen Situation. Es wird sowohl für die Samtgemeinde als auch die Gemeinden immer schwieriger, ihre Haushalte auszugleichen.

In erster Linie an massiv gestiegenen Kosten in allen Bereichen. Alle Bauvorhaben haben sich deutlich verteuert, hinzu kommen drastische Steigerungen bei den Ausgaben, insbesondere für Energie. Das Ganze trifft dann auf einen – aus Sicht der Angestellten natürlich sehr positiv zu sehenden – Tarifabschluss mit Gehaltssteigerungen von rund 10 Prozent. Zudem haben wir als Samtgemeinde mit dem Anfang 2024 beginnenden Anbau an die Tarmstedter

Grundschule und dem Anschluss Oster-
timkes und Steinfelds an die Kläranlage
Millioneninvestitionen vor der Brust. In
den Gemeinden sind es vor allem die
immer weiter steigenden Kosten für die
Kinderbetreuung, die die Haushalte ins
Minus drehen lassen.

Sparen, sprich Vorhaben streichen oder verschieben. Allerdings ist sehr vieles von dem, was wir uns als Samtgemeinde für das kommende Jahr vorgenommen haben, eher der Kategorie „muss unbedingt gemacht werden“ zuzuordnen, sodass das Einsparpotenzial dort an Grenzen stößt. Wichtig ist, dass wir versuchen, die Kosten überall dort zu reduzieren, wo es möglich ist – ohne die jeweiligen Bereiche zu stark zu beeinträchtigen. Ich denke aber, dass wir dort einen Weg finden.

Über die einjährige Sperrung der Wörpebrücke zwischen Wilstedt und Tarmstedt. Leider haben wir da als Samtgemeinde keinen Einfluss drauf, denn diese liegt komplett in der Zuständigkeit des Landkreises. Neben der langen Bauzeit an sich ärgert mich zweierlei besonders: Erstens hat unser Bauamt schon weit im Vorfeld auf den Termin der nächsten Tarmstedter Ausstellung hingewiesen und vorgeschlagen, die Brücke



Wörpebrücke: Lange Bauzeit sorgt für Unmut.

ckenbauarbeiten direkt nach der dies-jährigen Ausstellung beginnen und kurz vor der nächstjährigen enden zu lassen, um die drohenden Verkehrsüberlastungen zu verhindern. Als Antwort bekamen wir aber damals aus dem Kreishaus zu hören, dass die Maßnahme eh 14 bis 15 Monate dauern würde und der Zeitpunkt des Baubeginns daher bezüglich der Ausstellung egal sei. Nun soll plötzlich aber doch ein Jahr reichen und so schön es ist, dass sich die Bauzeit zumindest etwas verkürzt – dann hätte man die Ausstellung auch mit berücksichtigen können.

Zweitens macht es sich der Landkreis mit dem Verweis auf die offizielle Umleitung über Grasberg natürlich sehr

RIND, SCHWEIN, LAMM, GEFLÜGEL > nachhaltig in Bio-Qualität



...mit gutem GeWissen.

www.der-lebensmittel-punkt.de oder in unserem HOFLADEN! Am Brink 10, 27412 Hepstedt, T 04283-955381



einfach, entledigt er sich damit doch jeglicher Verantwortung für die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Bülstedt und Westertimke. Diese wird nun aber von viel zu vielen ortskundigen Autofahrern als Umleitung genutzt, was schon jetzt, wenige Wochen nach Beginn der Brückenarbeiten unübersehbare Folgen hat: Die Seitenränder sind in einem verheerenden Zustand, manche Leitpfosten wurden umgefahren und insbesondere auf der Bülstedter Ortsdurchfahrt werden die Absackungen und Schlaglöcher täglich mehr. Das Einbringen von Schotter in die Seitenräume bringt bei der derzeitigen Witterung allerdings wenig, da dieser binnen kürzester Zeit wieder rausgefahren wird. Wir setzen jetzt erst einmal auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die Vernunft der Autofahrer und Geschwindigkeitskontrollen durch den Landkreis. Was es bringt, werden wir sehen.

Für die sich jetzt schon abzeichnende notwendige Sanierung der Straße nach Fertigstellung der Brücke kommt nämlich nicht der Landkreis auf, sondern außer-

orts die Samtgemeinde und innerorts die Gemeinden Bülstedt und Westertimke. Das ist zwar leider rechtlich so korrekt, aber am Ende des Tages kommen dort hohe Kosten auf uns als Kommunen zu, für deren Verursachung andere die Verantwortung tragen. Wir hätten uns da vom Landkreis zumindest eine Zuschuss-zusage erhofft.

Warum dauert die Brückensanierung so lange und wäre eine Ersatzbrücke eine Option gewesen?

Warum so ein Brückenbau ein Jahr dauert, kann ich nicht genau sagen, ich bin da kein Experte. Ich kann mich nur darauf verlassen, dass die beteiligten Fachleute und Firmen wissen, was sie tun. Mir wurde wiederholt versichert, dass so ein Brückenbau aufwändiger ist, als man gemeinhin annimmt, zumal ja niemandem daran gelegen sein kann, dass dort nun zu Lasten der Sicherheit geschludert wird. Eine Ersatzbrücke schließt sich aus zwei Gründen aus: Erstens den Eigentumsverhältnissen – ohne Zustimmung der Eigentümer geht da nichts, weil das

komplett über Privatgrund laufen müsste – und zweitens den sich dadurch vervielfachenden Kosten. Auch wenn es dem Landkreis finanziell derzeit noch vergleichsweise gut geht, kann er es sich nicht leisten, einfach mal so eben 4 statt 2 Millionen für ein solches Bauprojekt auf den Tisch zu legen.

Wie geht es in Sachen Klimaschutz bei der Samtgemeinde voran?

Wir sind da ganz gut auf Kurs, denke ich. Unsere Klimaschutzmanagerin Jeannine Gondlach ist gerade dabei, die Erstellung der Treibhausgasbilanz für die Samtgemeinde Tarmstedt abzuschließen. Diese soll dann auf der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses vorgestellt werden. Außerdem haben wir auf unserer Homepage Anfang November eine interaktive Ideenkarte freigeschaltet (www.ideenkarte.de/tarmstedt). Auf dieser können Vorschläge für Klimaschutz-Maßnahmen innerhalb der Samtgemeinde eingetragen werden. Technische Vorkenntnisse sind dafür nicht nötig. Des Weiteren hat die

Danke

Vom 27.11.-23.12.2023 erhalten Sie

ab einem Einkauf von **50,- €**

einen **Gutschein**
für den nächsten Einkauf

Michaelis
schuhe + sport

Erst mal sehen was Michaelis hat....



Bahnhofstraße 14 – Tarmstedt
Tel. 0 42 83 - 98 00 90

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 19.00 Uhr
Sa. 8.30 – 16.00 Uhr



Jeannine Gondlach

Samtgemeinde Anfang November den Zuschussantrag für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung gestellt. Ein wichtiger Schritt in Richtung Klimaneutralität, denn auch bei uns entfallen stolze 60 Prozent der Treibhausgasmissionen auf den Heizungsbereich. Strom und Verkehr machen jeweils 20 Prozent aus. In diesem Zusammenhang freut es mich natürlich, dass wir es im Rathaus dank unserer getroffenen Sparmaßnahmen im vergangenen Jahr stolze 24,6 Prozent Erdgas weniger verbraucht haben als im Vorjahr.

Was sind die wichtigsten Projekte innerhalb der Samtgemeinde im kommenden Jahr?

Neben dem Grundschulbau in Tarmstedt, dem Neubau des Kirchtimker Feuerwehrhauses und dem millionenschweren Rohrleitungsbau für das Klärwerk werden uns insbesondere die geplanten Vorhaben in Sachen Wind- und Solarenergie weiter beschäftigen. Mittlerweile liegt ein erster Entwurf der Machbarkeitsstudie für den Bau von Photovoltaikanlagen in der Samtgemeinde vor. Diesen Plan werden wir nun gemeinsam mit den Gemeinden durchgehen und im Zuge dessen schon einmal prüfen, inwieweit deren Pläne für die Ausweisung von Freiflächen-PV-Standorten dort hineinpassen. Dabei ist jetzt schon klar, dass sicherlich nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Die zentrale Frage an die Politik ist dabei, wieviel Prozent unserer Fläche wir als Samtgemeinde für Freiflächen-PV zur Verfügung stellen wollen. Vom Land vorgeschrieben sind 0,47 Prozent. Das wären rund 88 Hektar. Da diese nicht nur auf dem Papier stehen sollen, sondern auch tatsächlich zu bebauen sind, werden wir sicherlich ein



Freiflächen für Photovoltaik.

etwas größeres Gebiet ausweisen müssen. Wie groß genau, das wird sich aber erst im Beratungsprozess zeigen. Zumal bei uns ja noch deutlich größere Flächen für Windenergie ausgewiesen werden sollen.

Wie geht es mit den Windparks weiter?

Im Frühjahr will der Landkreis seine überarbeiteten Planungen für das neue Raumordnungsprogramm vorlegen. Erst dann werden wir wissen, welche Be-



Windparks

reiche der Samtgemeinde tatsächlich vom Kreis als Standorte für Windenergie festgelegt gelegt werden. Fest steht nur: Selbst wenn nicht die kompletten 2500 an der Geestkante von Hanstedt bis

RHEUMA | LIGA
Niedersachsen e.V.



Investieren Sie in Ihre Gesundheit, das kommt Ihnen zugute!

- Dauerhaftes und regelmäßiges Funktionstraining wirkt sich langfristig auf Ihre körperliche Leistungsfähigkeit aus.

Kommen Sie zu uns

- unkompliziert
- fachkundig
- niedrige Kosten

Wir führen durch:

mit ärztlicher Verordnung oder für Selbstzahler

- Warmwassergymnastik
- Trockengymnastik

Wir suchen als Übungsleiter auf Honorarbasis:

- Physio-/Ergotherapeuten
- Masseur / med. Bademeister

Rheuma-Liga Niedersachsen e.V. c/o Arbeitsgemeinschaft Zeven

Lange Str. 25 • 27404 Zeven

Telefon 04281 / 99 91 80 • Fax 04281 / 984 1531

Email: AG-Zeven@Rheuma-Liga-nds.de

AG-Leitung: Frau Antje Breitenbach

nach Tarmstedt gelegenen Hektar in Frage kommen, wird dort ein üppiges Areal übrig bleiben, sonst kann der Landkreis seine Verpflichtung, vier Prozent der Kreisfläche für Windenergie auszuweisen, gar nicht erfüllen. Ich halte daher eine Zahl von 50 bis 100 Windrädern an dieser Stelle durchaus für realistisch. Das wird unser Landschaftsbild natürlich gravierend verändern.

Wie geht es da dann weiter?

Planungsrechtlich haben in Sachen Windpark weder die Gemeinden noch die Samtgemeinde ein Mitspracherecht. Genehmigungsbehörde ist der Landkreis. Für mich als Samtgemeindebürgermeister liegt das Hauptaugenmerk daher darauf, dass möglichst viel der Wertschöpfung eines solchen Vorhabens bei uns vor Ort bleibt. Ich freue mich dabei sehr darüber, dass wir dort mit der THB West und dem Projektierer Agrowea Partner gefunden haben, die sowohl den Kommunen als auch den Einwohnerinnen und Einwohnern über eine Genossenschaft eine Direktbeteiligung von jeweils zehn Prozent an dem Windpark bieten. Damit ist sichergestellt, dass nicht nur einige wenige, sondern alle Menschen in der Samtgemeinde von diesem Großprojekt profitieren. Das könnte es uns im Übrigen auch zugleich ermöglichen, in die Produktion von grünem Wasserstoff einzusteigen und die dabei entstehende Abwärme für den Betrieb von Nahwärmenetzen in unseren Dörfern zu nutzen. Gleiches wäre auch für den zweiten geplanten Windpark mit acht bis zehn Anlagen zwischen Vorwerk, Dipshorn und Wilstedt denkbar. Auch die Installation von Großwärmepumpen wäre eine Option.

Wann könnte das soweit sein?

Die ersten Windanlagen könnten in fünf bis sieben Jahren stehen. Wenn wir 2025 eine kommunale Wärmeplanung für die Samtgemeinde vorliegen haben und parallel in die Planungen für ein ökostrombetriebenes Nahwärmenetz einsteigen, könnte ein, zwei Jahre nach Fertigstellung des Windparks auch in diesem Bereich etwas möglich sein. Allerdings kommt bis dahin noch viel Arbeit auf uns zu.



Der **Winter**
kann kommen...

WF Kleidung
Fahren

Tarmstedt - Bahnhofstr. 1
Tel. 0 4283 / 15 17

Haushaltsauflösungen

- ▶ respektvoll
- ▶ diskret
- ▶ zeitnah
- ▶ zum Festpreis

Für ein **kostenloses** und **unverbindliches** Angebot stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir garantieren eine fachgerechte Entsorgung und einen respektvollen Umgang mit dem Eigentum.



0152 5103 5557



info@team-opladen.de



team-opladen.de



Ikkiaweg 1
27412 Wilstedt



Omas leckerer Graupen-Eintopf



Zutaten

- 1,5 l Wasser
in einen großen Topf geben
- 250 g grobe Gersten-Graupen
dazugeben
- ca. 500 g Kasseler
hinzufügen und zum Kochen bringen

- 4-5 kleinere Kartoffel
schälen und würfeln
- 2 kleine Möhren
- 1 kleine Stange Porree
- ca. ½ kleiner Sellerie
- das Gemüse putzen,
würfeln und in den Topf geben.
- 2 Stängel Liebstöckel
mitkochen

Zubereitung

Die Garzeit beträgt ca. 45 Min. Dann entnimmt man das Stück Kasseler, würfelt es und gibt es wieder in die Suppe. Alles mit Salz abschmecken.

Bei Oma gibt es immer noch etwas von der braunen Würze aus der Flasche in die

Suppe. Das kann entfallen, wenn man frischen Liebstöckel im Garten hat.

Vegane Variante

Statt Kasseler oder auch Mettenden in die Suppe zu geben, kann man zum Würzen auch Rauchsatz verwenden.

Rezept von BeVo



Heringssalat – mal ohne Hering

Den Salat kann man vegetarisch oder vegan zubereiten. Für 8 Personen passt er prima zu Weihnachten oder Silvester

Zutaten

- 4 Boskopäpfel
- 2,5 Kilo frische Rote Bete
- 1,5 Kilo Kartoffeln
- 2 große Auberginen
- 2 Gläschen eingelegte Kapern
- 2-3 rote Zwiebeln
- 1,5 Gläser Gewürzgurken
- 1 Ring vegetarische oder vegane Fleischwurst
- 2 große Gläser Mayonnaise, vegetarisch oder vegan
- 1 Nori-Algenblatt, getrocknet (für den Fischgeschmack, gibt's im Super- oder Biomarkt)
- 2 TL Kala Namak (ein Schwefelsalz, kräftiger Geschmack nach Ei, Super- oder Biomarkt)
- Zitronensaft
- Bratöl

Zubereitung

Die Auberginen waschen, in 1 cm lange Scheiben längs aufschneiden. Mit Salz und Zitronensaft einreiben, 1 Std. ziehen lassen. Mit Küchenkrepp abtupfen.

Nacheinander im heißen Öl scharf anbraten, bis goldbraun, Vorsicht, das geht schnell. Abkühlen lassen, danach in ca. 1,5 x 1 cm große Rauten schneiden, wegstellen.

Rote Bete und Kartoffeln weichkochen, abkühlen lassen, in ca. 0,5 cm große Würfel schneiden, in eine große Schüssel geben.

Boskopäpfel, Gurken, Zwiebeln, Fleischwurst in kleine Würfel schneiden, dazu in die Schüssel geben.

Abgetropfte Kapern, Mayonnaise und die Auberginen ebenfalls dazu geben.

Das Noriblatt mit der Küchenschere in kleine Streifen von ca. 1,5 x 0,5 cm schneiden, hinzufügen.

Kala Namak Salz vorsichtig dazu, es würzt stark und salzig.

Eventuell noch etwas Gurkenwasser aus dem Gürkenglas rangeben, ggfs. etwas veg. Kochsahne, falls der Geschmack ein wenig zu kräftig ist.

Mehr muss man eigentlich nicht würzen, die Zutaten bringen einen kräftigen pikanten Geschmack. 1 Tag durchziehen lassen. Guten Appetit!

Rezept von Lotte Bauermann-Stehmeier
aus Dipshorn



Der perfekte Winter-Rotkohl

(passt super zu einem weihnachtlichen Menü mit Wildfleisch und Klößen, Mandelkroketten usw.)

Zutaten

- 1 kg Rotkohl
- 2 Äpfel, am besten eine saure Sorte, wie Boskop
- 1 Orange
- 50 g Butter- oder Gänseschmalz
- 1 große weiße Zwiebel
- 5 EL roter Portwein
- 4 EL Rotwein, trocken
- 3 EL dunkler Balsamico-Essig
- 3 EL Walnussöl
- 3 EL Preiselbeeren
(alternativ 3 EL Johannisbeergelee)
- 50 g Zucker
- 1 Messerspitze (!) Lebkuchengewürz
- 1 TL Zimt
- 2 Gewürznelken
- 1 Lorbeerblatt
- 150 ml Wasser
- Salz
- Pfeffer

Zubereitung

Als Erstes ein Apfelmus selbst herstellen. Das geht sehr einfach: die Äpfel schälen, vierteln, entkernen und in kleine Stücke

schneiden. Mit ein paar Esslöffel Wasser, der Messerspitze (!) Lebkuchengewürz sowie 1 TL Zimt in einem Kochtopf bei mittlerer Hitze für ca. 15 Minuten köcheln.

Wenn die Äpfel weichgekocht sind, alles fein pürieren und zur Seite stellen.

Die Zwiebel fein hacken. Die äußeren (welken) Blätter vom Rotkohl entfernen und den Kohl vierteln. Gründlich spülen, abtropfen lassen und den Strunk heraus-schneiden. Nun den Kohl fein hobeln, oder sehr fein schneiden (ich empfehle jedoch gerne den Hobel!).

Butter- bzw. Gänseschmalz in einem großen Topf zerlassen und darin die Zwiebelwürfel glasig anschwitzen. Anschließend den Kohl, das selbstgemachte Apfelmus, etwas Abrieb sowie den Saft der Orange, den Portwein, Rotwein und den dunklen Balsamico-Essig hinzugeben und für etwa 5 Minuten weiter andünsten.

Danach wie folgt hinzugeben: das Lorbeerblatt, 2 Gewürznelken, Walnuss-Öl, Preiselbeeren (oder alternativ Johannisbeergelee), den Zucker, 150 ml Wasser,



etwas Salz und schwarzen Pfeffer. Das Ganze jetzt bei schwacher Hitze für ca. 45 Minuten köcheln bzw. langsam gar dünsten. Nach 20 Min. einmal kräftig umrühren und ggf. nochmals ein bisschen Wasser hinzufügen.

Der Kohl sollte noch etwas „Biss“ haben und auf keinen Fall komplett weichgekocht werden.

Super passt der fertige Winter-Rotkohl zu Wildrezepten, z. B. Hirschrouladen, und Beilagen, wie Mandelkroketten oder Klößen. Er kann zudem direkt in größeren Mengen gekocht und auch portionsweise eingefroren werden.

Rezept von Moritz Maßmann

Crumble geht immer

Für Crumble benötigt man eigentlich nur etwas geeignetes Obst, wie z. B. Äpfel, Zwetschgen, Heidelbeeren... und die leckeren Streusel...

Rezept für 6 kleine Auflaufförmchen:

Grundregel: 1 Teil Butter, 1 Teil Zucker, 2 Teile Mehl (ein Teil des Mehls kann auch durch gemahlene Nüsse ersetzt werden) Wir nehmen: 100 g weiche Butter, 100 g Zucker (weiß o. braun) und 200 g Dinkelmehl. Die drei Zutaten mit den Fingern zu Streuseln verarbeiten, optional etwas Zimt hinzufügen. 4 säuerliche Äpfel schä-

len, Gehäuse entfernen und grob würfeln. Die Förmchen gut zur Hälfte mit den gewürfelten Äpfeln befüllen und die Streusel darauf geben. Ca. 30-35 Min. bei 180 °C Umluft backen. Wenn der Saft am Rand blubbert und die Streusel goldbraun sind, können die Crumble mit geschlagener Sahne, 1 Kugel Vanilleeis oder Vanillesoße serviert werden!

Im Übrigen lässt sich dieses Dessert wunderbar schon Stunden zuvor vorbereiten. So kann man vor seinen Gästen Eindruck machen, ohne unter Zeitdruck zu geraten.

Man gibt es dann erst 35 min. vor dem Servieren in den Ofen!

Rezept von BeVo



Blasmusik ist mehr als heiße Luft!

Der Musikzug Kirchtimke e. V. freut sich auf 2024 und hat vieles vor



Der Musikzug Kirchtimke sorgt für gute Laune und volles Haus.

Kirchtimke. Der Musikzug aus Kirchtimke hat mit dem Laternenfest im eigenen Ort die Saison 2023 beendet und kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Unter der musikalischen Leitung von Katharina Schiwiek und Ihrem Team konnten viele tolle Konzerte und Veranstaltungen absolviert werden, u. a. bei der Tarmstedter Ausstellung und dem Oktoberfest in Zeven.

Für das neue Jahr 2024 sind die Planungen schon mehr als angelaufen. Die Tarmstedter Ausstellung steht schon fest im Terminplan und auch das Oktoberfest ist in Planung. Ganz besonders freuen sich die Kirchtimker aber auf das Frühlingskonzert am 14. April 2024 im Landgasthof Willenbrocks in Kirchtimke und auf eine Tour zu den Freunden der Werrataler Musikanten nach Sachsenbrunn (Thüringen) im Juni 2024, die ihr 100-jähriges Jubiläum feiern.

Blasmusik nicht nur hören, sondern selbst machen

Die Musik des Musikzuges Kirchtimke ist vielseitig und interessant für alle

Altersschichten. Egal ob traditionelle Blasmusik, aktuelle Charts, Rock/Pop oder Musical – Lieder wie „Böhmischer Traum“, „Viva La Vida“ oder „Layla“ – (fast) alles ist möglich. Und das bereits

von Anfang an! Unter dem Motto „Musik selbst machen“ plant der Musikzug für das neue Jahr mehrere Ausbildungskurse, Veranstaltungen und Aktionen und möchte so jedem die Möglichkeit

Fußpflegepraxis

Rita Katharina Mahnken

● Fußpflege ● Maniküre
● Kosmetik

Hauptstraße 46 | 27412 Wilstedt

Tel.: 0152 552 858 83

www.kosmetik-mahnken.de

geben, ein Instrument zu erlernen und in der Gruppe Musik zu machen. Es sind Aktionen für die ganz Kleinen geplant, erstes Notenlernen an der Blockflöte, die komplette Ausbildung im Bläserklassenformat in Kooperation mit der Kreismusikschule Rotenburg und auch Quereinsteiger und Ehemalige können sofort mitmachen. Wer dabei sein will kann sich unter mitmachen@musikzug-kirchtimke.de melden.

Freunde des Musikzuges

Unter dem Namen „Freunde des Musikzuges“ hat der Musikzug Kirchtimke einen Förderkreis ins Leben gerufen. Ziel der Freunde des Musikzuges soll die finanzielle oder materielle Förderung der Jugend- und Ausbildungsarbeit im Verein sein. Wer hier dabei sein möchte oder Fragen dazu hat, kann sich gerne unter freunde@musikzug-kirchtimke.de melden.

Der Musikzug Kirchtimke e. V. bedankt sich bei allen Lesern, Fans und Freunden



Immer die passenden Töne: Egal ob drinnen...

für die Unterstützung und wünscht allen eine ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten und ein tolles 2024!

Euer Musikzug aus Kirchtimke



...oder draußen.

Termine in 2024:

Probeabend
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr
im DGH in Kirchtimke

11.02.2024
Kinderfasching
Landgasthof Willenbrocks

14.04.2024
Frühlingskonzert
Landgasthof Willenbrocks

03.08.2024
Zeltparty
Kirchtimke (Buschfest)

04.08.2024
Großer Frühschoppen
und Familientag
Kirchtimke (Buschfest)

Ihr Baustoff-
Partner

Dietrich

Baustoffe Baumarkt Bauelemente Holz

→ 28790 Aschwarden
Tel: 04296/7499-0
Fax: 04296/7499-30

→ 27729 Hambergen
Tel: 04793/9307-0
Fax: 04793/9307-22

→ 27412 Tarmstedt
Tel: 04283/9308-0
Fax: 04283/9308-25

www.dietrich-baustoffe.com

Klönen, spielen, stricken

Schnackeria versammelt Jung und Alt an einem Tisch

Tarmstedt. Ein Schnack am Nachbarszaun oder in der Warteschlange beim Bäcker ist doch immer wieder eine willkommene Abwechslung im Alltag. Wer tiefergehende Gespräche führen möchte, macht dies im Familien- oder Freundeskreis. Doch es gibt auch Menschen, die sich aus verschiedenen Gründen einsam fühlen und gerne neue Kontakte knüpfen würden. Dies nahmen Anette Door-Hoops, zweite Vorsitzende des TuS Tarmstedt und Ideengeberin und Holde Hurrelmeyer, stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats der Samtgemeinde Tarmstedt, zum Anlass, um in Tarmstedt den „Treffpunkt Schnackeria“ zu gründen.

Gleich das erste Treffen im Oktober sei laut der beiden Organisatorinnen ein voller Erfolg gewesen. „Noch während wir uns um Kaffee und Kekse kümmerten, trafen die ersten Interessenten ein“, erzählt Hurrelmeyer. Binnen kürzester Zeit seien im Vereinsheim des TuS Tarmstedt am Wendohweg die Tische besetzt gewesen. Eigens für diesen Anlass mitgebrachte Spiele hätten für spontanen Spielspaß gesorgt. Spannend habe sich die Vorstellungsrunde gestaltet, bei der Alltagsbekanntschaften, Freundinnen, Alteingesessene und Neubürger Einblicke in ihren Lebensalltag gaben. Zur Zufriedenheit aller Beteiligten habe sich der Nachmittag recht kurzweilig gestaltet. Nicht nur Aktuelles kam zur Sprache, sondern es wurde auch über zukünftige Aktivitäten gesprochen.

„Ein lebendiger und spannender Nachmittag in Tarmstedt“, resümierte Hurrelmeyer, die sich ebenso wie Door-Hoops auf weitere Gespräche im Treffpunkt Schnackeria freut. Denn wie sich gezeigt hat, besteht großes Interesse an solch einem Angebot, das sich an alle Altersgruppen richtet. Ob stricken, schnacken oder spielen: Die Initiatorinnen sind für jeden Vorschlag offen. Auch für junge Teilnehmer bietet der neue

Spielplatz auf dem Vereinsgelände jede Menge Abwechslung. Ohne bestimmte Vorgaben oder konkrete Konzepte soll im Vereinsheim des TuS Tarmstedt am Wendohweg an jedem dritten Dienstag im Monat, ab 16 Uhr, der Treffpunkt Schnackeria geöffnet werden. Weitere Informationen hierzu gibt Holde Hurrelmeyer unter der Rufnummer 04283-6083255 sowie Annette Door-Hoops unter 04283-1480.



HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR | BADSANIERUNG

Ihr Profi für PHOTOVOLTAIK und WÄRMEPUMPE

WWW.SANITEC-TARMSTEDT.DE



Holschendorferweg 2b · 27412 Tarmstedt
04283/955919

Sie möchten inserieren?

TARMSTEDTER
magazin

Telefon 0 42 89 - 452

E-Mail: tamag@t-online.de

Terzia Taube ist zurück in Tarmstedt

Anzeige

Große Freude über frischen Wind im Salon von Ute Börsdamm

Tarmstedt. Seit dem 1. November ist Terzia Taube wieder ein Teil unseres Teams und hat es sich erneut zur Aufgabe gemacht, ihre Kunden mit ihrem Können zu verwöhnen.

Terzia bereiste die Welt und sammelte beeindruckende Erfahrungen, bis sie schließlich wieder zu ihrer Familie und in ihre Heimat zurückkehrte und damit auch zu uns, in den Salon Ute Börsdamm.

Terzias Reise begann 2015 bei uns im Salon Ute Börsdamm, wo sie bereits eine treue Kundschaft aufgrund ihrer aufgeschlossenen, kompetenten Art für sich gewann.

Vier Jahre später entschied sie sich, ihr Können weiter auszubauen und begann 2019 eine Weiterbildung in Make-up und Visagistik im Raum Köln-Bonn. Mit dem Meistertitel in der Tasche verfeinerte Terzia ihre Fähigkeiten, einschließlich innovativer Freihand-Farbtechniken, in einem neuen Salon.

Ihre Leidenschaft führte sie schließlich in die Schweiz, wo sie neun Monate lang wertvolle Einblicke in das gesamte Spektrum der Beauty-Welt gewann und ihren Horizont erweiterte.



Terzia Taube

Wir sind gespannt, was die Zukunft noch für sie bereithält und freuen uns darüber, dass Terzia ihre Reise gemeinsam mit uns im Salon Ute Börsdamm fortsetzt. Sind Sie bereit für Ihr ganz persönliches

Verwöhn-Erlebnis? Terzia freut sich darauf, Ihren Look auf ein nächstes Level zu heben.

Buchen Sie noch heute Ihren Termin unter 04283-8400 oder www.boersdamm.de

Raum für Ruhe – Zeit für Schönheit



ute börsdamm
Haar- & Beauty-Experten

Bremer Landstraße 20 · 27412 Tarmstedt · Telefon 04283 8400 · www.boersdamm.de

Schaurig und schön ist es, durchs Moor zu gehen



Moorlandschaft, schaurig schön.

Wozu denn in die Ferne schweifen, sieh, die Vögel fliegen da –! Schon wahr. Und doch bemüht ja manch ein Mensch ein Flugzeug, um irgendwo hinzugelangen, wo manch ein Vogel zwei Mal jährlich hin- und zurück selbst fliegen muss. Vielleicht sollte man einander ruhig besser kennenlernen.

Jetzt sammeln sich bekanntlich die Kraniche und man kann sie mit etwas Glück sogar von der Landstraße aus auf abgeernteten Äckern „tanzen“ sehen. Wer scharfe Ohren hat, unterscheidet am Klang der Rufe hoch über sich, ob Enten, Wildgänse, Kraniche oder andere gefiederte Scharen dahinziehen.

Natürlich kennt jeder die V-förmigen Formationen und manchem fällt Nils Holgersson ein. Es kommt bisweilen zu Begegnungen mehrerer Vogelzüge in der Luft und nicht immer ist gleich klar, wer weiter anführt. Dann kreisen sie und wie ein großartiges Himmels-Ballett scheinen sie nur alle Formation aufzugeben bis sie sich neu zusammenfinden und womöglich wieder und wieder zur ungeordnet wirkenden Schar werden, bis sich der Knoten löst und das erste Tier die Spitze bilden wird, der sich die anderen im weit aufgefächerten V anschließen. Der

Anschluss ist nicht sicher. Man kann am Ende auch getrennte Wege wählen. Eins ist sicher, sie werden einander nicht berühren bei ihren Verhandlungen! In solcher Weise betrachtend, zog es mich kürzlich zum Tister Bauernmoor, wo bekanntlich das eigentliche Vogelmoor ist. Die Moorbauern, die beim Brand der Sonne ihren Torf stechen, sind Geschichte, stattdessen hören wir immer wieder einmal nebenbei vom Wiedervernässen der Moore im Zusammenhang mit dem Klimaschutz. Das muss einen selbstverständlich nicht kümmern, berühren wird

es vermutlich letztlich...

Wen die spannende Seite des Umweltlebens interessiert, der lernt im Tister Moor manches Wunder leibhaftig kennen. Bei respektablem Abstand könnte selbst eine Kreuzotter zu bestaunen sein. Muss nicht. Die Initiative, die Wege anlegt und beschildert, offenbart betont unaufdringlich allerlei Geheimnisse. Da steht ein kleiner dunkler Holzkasten, den der Wanderer selbst aufklappen kann wie ein Buch, so erfährt er etwas an dieser Stelle, das er womöglich übersehen

hätte. Der weich mit Spänen gestreute Hauptweg mutet an, als liefe man über lauter hintereinander gelegte Matratzen. Es gibt noch eine Steigerung dessen auf dem „Schwingweg“. Wer da zwischen Wassertümpeln und Moorgrasbüscheln hinweg Kinder mit langen Schritten ausgelassen springen sieht, ist gewiss im ersten Moment entsetzt, doch wird er die Bande nachher wieder sehen, wenn sie dicht gedrängt lauschen, wie man hier einst zur Moorleiche wurde.

Wenn der Abend niedersinkt und sich die silbernen Moorlöcher nach den wehenden Abendwolken sehnen, starren schwarze Binsen und totes Gehölz auf einen einsamen Spaziergänger, der nicht geahnt hatte, wie eiskalt das Moor sein kann. Da tauchen tausend Gründe auf, gründlich zu zittern.

Doch endlich ist einer der Aussichtstürme erreicht und gibt den Blick frei über ausgedehnte Wasserflächen. Ein Fernglas ist Gold wert. Reinicke Fuchs weiß die betörenden Vögel dort auf den schmalen Inseln sicher vor seinem Zugriff und geht Mäuse jagen. Und sie fallen ein, die Beherrscher der Luft, lassen sich mitten in der blanken Fläche auf allem nieder, was nur irgend trägt. Frost ist zurzeit nicht zu erwarten. Die Frühaufsteher unter den Menschen werden den Frühstart bewundern, wenn zahllose Vögel unruhig von einem Fuß auf den anderen treten, bis endlich das Signal zum Aufbruch kommt und zahllose Flügel

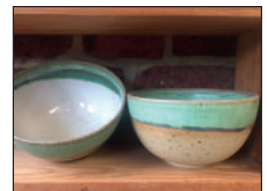


Unikate für den Garten und vieles für den täglichen Gebrauch in runden Formen und schönen Farben.

Und alles in Steinzeugqualität.

Keramik
Werkstatt

Am Brink 2 27412 Wilstedt
Tel. 04283 / 61 45
www.keramikwerkstatt-wilstedt.de



Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und
Freitag
von 9.00–12.30 und von
15.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Ein Erlebnis: Zugvögel bei Start und Landung beobachten.

wie ein Sturm gewaltiger Hoffnung emporstreben.

Die Tiere zu unterscheiden, klären einprägsame Schautafeln auf, bei denen auf Knopfdruck die diversen Rufe ertönen. So merkt man sich seinen Lieblingsvogel, und wenn's heißt: „Da! Wildgänse!“, weiß man, ob es doch Kraniche sind.

So oft man hierher kommt, wird man etwas innerlich mitnehmen, weil es außer beim verführerischen Moorbahn Café mit seinen feinen Torten keinen notwendigen Konsum gibt.

Wer den Sehenswürdigkeiten, zumindest erst einmal, lieber per Bimmelbahn naht, bekommt sogar eine wärmende Decke mit und wird vom treusorgenden Lokführer betreut. Sein Lachen steckt an und seine Geschichten führen inhaltlich in die Tiefe, ohne zu sehr zu beschweren. Denn wer suche, der finde – und jeder so

viel, wie er erstrebt. Das ist ein Prinzip im Tister Bauernmoor, das den Appetit auf mehr zu erhalten versteht!

Die Ideen der Initiatoren reißen selbst im Winterhalbjahr nicht ab, denn sie kennen den Zauber der Landschaft und vermitteln ihn überzeugend.

Wer im Oktober eine Fahrt zu den Kranichen, oder am Dritten Advent eine Nikolausfahrt machen möchte, der meldet sich bitte rechtzeitig an.

Erreichen kann man das Tister Bauernmoor mit dem PKW oder Rad.

Sie fahren von Sittensen in Richtung Tostedt auf der L142. Die Moor Bahnstation ist deutlich zu erkennen und ein Parkplatz vorhanden. Wer kein Auto nutzt, gelangt dennoch zum Ziel! Die Bahnstation heißt Tostedt und von dort geht es per Bus 3860 eine Viertelstunde in Richtung Zeven. Von Tiste/Burgsittensen läuft man

noch etwa zehn Minuten bis zur Moorbahn Station, dem Moorbahn Café und dem Beginn des Wanderweges zu den „Türmen“.

Die Adresse ist:

Moorbahn Burgsittensen e.V.

Hauptstraße 70 in 27419 Tiste.

Alle Informationen findet man unter www.moorbahn.de

Wer eine Moorbahnfahrt plant, oder machen möchte, meldet sich per E-Mail: moorbahn.burgsittensen@gmail.com oder per Telefon 04282-911509.

Das Moorbahn Café im Haus der Natur erreicht man telefonisch unter 04282-911511 oder über: cafemoorbahn@gmail.com

Text und Fotos: Petra Hempel

ZIMMEREI + INNENAUSBAU

RÖHRS

Inh. Heiko Vagts

Ideen in Holz

- ✓ Altbausanierung
- ✓ Dacheindeckung
- ✓ Zimmerei
- ✓ Carportanlagen
- ✓ Gaubenbau
- ✓ Innenausbau

Wir sind
umgezogen:

Mühlenbruchsweg 4
27412 Hanstedt

Mobil: 0172 944 6891



www.zimmerei-röhrs.de

Gymnastik für's „knackige“ Alter

Tarmstedt. Es ist Donnerstagvormittag im DRK Haus Tarmstedt, ein paar sind schon da, schnacken und lachen. Das gehört dazu. Die Übungsleiterin der Rheumaliga Niedersachsen e.V. AG Zeven kommt hereingeschneit, ruft gut gelaunt ein „Guten Morgen“ in die Runde und dann geht es auch schon los.

Mit Thera-Bändern, Bällen, Gymnastikstäben o. ä. machen sich die Teilnehmenden zu Udo Jürgens und Co. erstmal warm und dann folgt die „Gymnastik für's knackige Alter“ – wie sie es so schön nennen. Denn hier ist jeder herzlich willkommen! Hier muss keiner auf dem Boden herumkullern, springen, lange gehen oder stehen können. Der Schwerpunkt wird hier darauf gelegt, sicher auf den Beinen zu sein sowie flexibel und mobil im Alltag zu bleiben. Auch im Kopf, sagt die Übungsleiterin verschmitzt und wirft den ersten Begriff für das Spiel „Koffer packen“ in den Raum. „Jeder macht so weit, wie er kann!“ Das ist wichtig, keiner soll in den Schmerz arbeiten und nur das machen, was ihm selber guttut. Bei Schmerzen gibt es immer eine Alternativübung.

Aber auch der Austausch unter den Teilnehmenden kommt nicht zu kurz. So mancher freut sich die ganze Woche auf die ¾ Stunde, die anderen zu sehen, in Gesellschaft zu sein, zusammen zu lachen oder aber auch sich gegenseitig zuzuhören. Es



Im Alltag flexibel und mobil bleiben.

ist eine tolle Gemeinschaft. Und auch, wenn es einem nicht so gut geht, macht man das mit was geht und sieht, dass es anderen vielleicht auch mal schwerfällt. Es ist kein Wettkampf, der Spaß steht an erster Stelle. Dabei spielt das Alter und/oder eine Erkrankung keine Rolle, denn Sport und Bewegung stärken nicht nur Muskeln und Knochen, sie wirken sich ebenso positiv auf das Gehirn und die Seele aus. Von Koordinationsschulung, Gehirnjogging, Kraft und Ausdauer so-

wie Faszien-Mobilisation zum Erhalt oder Verbesserung der Beweglichkeit ist hier alles mit dabei. Zum Schluss kommen Dehnungsübungen, eine Massage oder auch Fantasiereisen. Ein ganz buntes Programm – schauen Sie gerne vorbei, um sich selbst ein Bild zu machen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter und treffen uns jeden Donnerstag von 9.00 bis 9.45 bzw. 9.45 bis 10.30 Uhr im DRK-Haus in Tarmstedt. Weitere Informationen gibt es auch telefonisch unter 04281-999180.

Modernes Denken - Tradition bewahren

Iorsten Herr

Zimmerei & Holzbau



☎ 0 42 83 - 98 22 77
☎ 01 51 - 15 34 75 46
Hauptstraße 19
27412 Wilstedt

www.herr-zimmerei.de

Altbausanierung
Fachwerk- / Holzrahmenbau
Dachstühle
Carports / Überdachungen

Holzfußböden / Dielen
Holzmöbel
Dämmung
...von Ihrem Fachbetrieb!




„Knickeier, Spijöök un Kuddelmuddel“

Ein Buch mit neuen Kurzgeschichten von Grete Hoops



Grete Hoops stellt ihr neues Buch vor.

Tarmstedt. Mittlerweile ist sie 88 Jahre, doch das Schreiben kann Grete Hoops, die schon in ganz Norddeutschland bekannt ist, nicht lassen. Davon angetrieben, die plattdeutsche Sprache zu erhalten und zu deren Rettung beizutragen, schrieb sie jüngst ihr bislang 19. Buch. „Knickeier, Spijöök un Kuddelmuddel“ ist der Titel ihrer neuesten Ausgabe, die am 25. Oktober 2023, wie gewohnt als Taschenbuch beim Isensee Verlag, unter der ISBN 978-3-7308-2052-0 erschien.

Beflügelt durch den Erfolg ihrer vorausgegangenen Bücher, bleibt sie ihrem Genre treu. Auch ihr aktuelles Buch handelt daher wieder von herrlichen Alltagsgeschichten, die den Leser zum Nachdenken bringen, oder ihm ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

„Gehen die Hafenarbeiter wirklich pfleglich mit ihrer neuen Errungenschaft, dem Farbfernseher um?“ „Warum schmeckt dem Friedel die Wurst nicht?“ Oder: „Wo erhält der Bürgermeister für seine Wahl die Stimmen?“ Diese Fragen und noch viele weitere werden in den insgesamt 26 Kurzgeschichten, von denen sechs ihren Ursprung in Tarmstedt haben und die

gleiche Anzahl der Samtgemeinde entspringt, auf 80 Seiten geschildert, erörtert und beantwortet, selbstverständlich im Plattdeutsch des nordöstlichen Niedersachsens. Die Geschichten beruhen, wie auch in den Ausgaben zuvor, auf wahren Begebenheiten. Ihre Geschichten, Anekdoten und Anregungen erhält Grete Hoops von Bekannten, aber auch Fremden. Häufig werden ihr auf ihren Lesungen in der Lüneburger Heide Geschichten und Erlebnisse von den Zuhörern zugetragen, so die Autorin. Diese „vergnügten Beleechnisse un Saken

ton Nadinken“ und in ihrer „gediegenen Egenart to verttellen, dat is mien Stil, un dat do ik geern“, strahlt die Autorin mit leuchtenden Augen. Es lässt sich vieles auf Plattdeutsch deftiger ausdrücken, ohne dass es verletzend wirkt. Da hört sich doch „brägenklöterig“ irgendwie netter an, als vergesslich.

Wem beim Lesen das ein oder andere plattdütsche Wort doch Schwierigkeiten bereitet, für den hat Grete Hoops auf drei Seiten „Wat de Wöör bedüürt“ angehängt. Eine kleine Auswahl an plattdeutschen Worten ins Deutsche übersetzt. Die Geschichten in diesem Buch sind zum Teil mit alten fotografischen Aufnahmen, die sie auch von Bekannten und Zuhörern erhalten hat, bildlich belegt. Das Titelbild der aktuellen Ausgabe wurde von der freischaffenden Künstlerin Ute von der Wehl gezeichnet, die sich mit ihren Bildern in der näheren Umgebung und über die Grenzen hinaus einen guten Namen gemacht hat.

Grete Hoops sprüht noch so vor Taten-drang. Damit sie jedoch weitere wahre Erlebnisse und Ereignisse ins Plattdeutsche übersetzen und zu Papier bringen kann, was sie tatsächlich noch mit dem Kugelschreiber erledigt, hofft sie auf viele weitere Geschichten von Freunden, Bekannten und auch Fremden...

Ihr Buch erhält man in jedem guten Buchladen, oder bei Grete Hoops. Erstmals musste der Preis auf 9,50 Euro erhöht werden, aber an welcher Branche gehen Preiserhöhungen vorbei??

Text und Foto: BeVo


HEIDE-APOTHEKE
TARMSTEDT



Gesund werden – gesund bleiben

Wir beraten und unterstützen Sie gern
in allen Fragen zur Gesundheitsvorsorge
und zur Versorgung im Krankheitsfall.
Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen
wo wir können! *Ihre Nora Hesse und Team*

POSTSTRASSE 6 • 27412 TARMSTEDT • **FON 04283/8828**

FAX 04283/8845 • MAIL HEIDE-TARMS@T-ONLINE.DE

Bescherung 1950er Jahre

... wie ich es in Erinnerung habe



Lautes Klopfen kündigt's an:
Oh weh – jetzt kommt der Weihnachtsmann.
Ist man artig stets gewesen,
kann man rechnen, schreiben, lesen,
ist auch alles aufgeräumt,
hat man wirklich nichts versäumt?
War man lieb zur Frau Mama
und auch folgsam dem Papa,
na – dann ist ja alles klar.
Schnell noch ein Gedicht aufsagen
und möglichst fehlerfrei vortragen ...
Das Glöckchen schellt, die Kerzen brennen,
der Christbaum steht in voller Pracht.
Der Weihnachtsmann zieht müd' von dannen
und alle singen „Stille Nacht“.



Klaus Struckmeyer

IHR ALTGOLD IST GELD WERT!



UHREN SCHMUCK



Hauptstr. 31 · 28865 Lilienthal
Tel. 0 42 98 / 61 10
www.thiel-juwelier.de

Barankauf hier:
Sprechen Sie uns an.

Auch Zahngold!

Vertrauen Sie nur dem Fachmann.

„Werkelei“ und „Büchertresor“:

Reparaturwerkstatt und
Bücherflohmarkt in
Wilstedt.

**Geöffnet dienstags
von 10 bis 12.30 Uhr im
Keller des ehemaligen
Sparkassengebäudes**

(Eingang neben der
Apotheke).

Weitere Informationen

unter Telefon
04283-6098725
und 04283-6256

Zaubern bis der Regen kommt

Ein Märchen von Petra Hempel

Ich will euch heute von einer kleinen Fee berichten! Die war von einem wilden Wind aus ihrer Wolke zur Erde geweht worden. Sie tat sich nicht weh dabei, denn sie war leicht wie eine Feder. Die Grashalme neigten sich kaum, als sie auf ihnen niederfiel, und wiegten sie eine Weile sanft wie im Traum. Endlich erwachte die kleine Fee vom Schlummer und schaute sich um. „Wo ist meine Wolke?“, fragte sie. Die Halme wisperten: „Es wird ein sonniger, wolkenloser Tag!“

Es war noch früh. Überall hingen glitzernde Tautröpfchen. Sie erwarteten den Sonnenaufgang. „Komm tiefer in den Schatten unserer Halme, denn die Sonne leckt zum Frühstück den Tau auf!“, warnten die Halme. Da hüpfte die kleine Fee ganz hinunter auf die Erde, damit sie nicht gefrühstückt werden konnte. Kühl war es hier unten und von überall raschelte es, Käfer und Ameisen waren unterwegs.

Ein Maulwurf schaufelte sich geradewegs vor der kleinen Fee aus seinem Erdhaufen.

„Oh!“, rief sie erschrocken. „Wer bist du denn?“, fragte der Maulwurf und schnupperte, weil er nicht sehen, sondern nur riechen kann. „Ich bin eine Fee!“ sagte die kleine Fee.

„Das trifft sich günstig,“ meinte der Maulwurf. „Feen können zaubern! Also zaubere mir eine Speisekammer, die nie mehr leer wird und eine rosa Sonnenbrille!“

Was genau die Speisekammer eines Maulwurfs füllt und wozu er eine rosa Sonnenbrille brauche, fragte die kleine Fee nicht. Sie zauberte ganz zauberhaft und der Maulwurf klatschte. Sogleich spürte er Scharen von Regenwürmern in seine Speisekammer ziehen und irgendwas saß auf seiner Nase. Er nahm es in die Pfoten und musste lachen. Das muss die rosa Sonnenbrille sein dachte er vergnügt.

Um die Mittagszeit kam die kleine Fee ans Flussufer. Die Sonne hatte gerade ein wenig Wassersuppe genascht und

zog Richtung Kaffeestündchen weiter.

Doch die wenigen Regenwürmer, die noch nicht beim Maulwurf waren, flohen Hals über Kopf vor der kleinen Fee. „He, he! Ich bin die kleine Fee und ich kann zaubern! Was wünscht ihr euch?“, rief sie ihnen nach. Aber die Würmer wollten keinen weiteren Hokuspokus von der kleinen Fee.

„So zaubere, dass die Fischer Maulwürfe statt Regenwürmer an ihre Angelhaken hängen“, sagte ein Reiher, der gerade am Ufer stand und für die stummen Würmer sprach. „Kein Problem!“, antwortete die kleine Fee ein wenig hochnäsig. „Und hast du vielleicht auch noch irgendeinen Wunsch? Ich zaubere alles herbei!“ Der Reiher, schüttelte sein Gefieder und sagte: „Zaubere mir bitte ein paar gefütterte Gummistiefel und einen Froschpelz!“ „Froschpelz gibts nicht!“ Die kleine Fee blickte an dem Reiher hoch und sah ihm tief in die Augen.

„Ach nein. So geht das alles nicht!“, entschied sie anstatt zu zaubern. „Was soll das heißen?“ schnarrte der Reiher. „Mir erfüllst du keinen Wunsch?“ „Nein. Ich kann dem Maulwurf keine Wünsche erfüllen, die andere Tiere traurig machen und die rosa Sonnenbrille vorhin war so unsinnig – wie deine gefütterten Gummistiefel mit Froschpelz!“, antwortete die kleine Fee.

„Entzauberst du nun alles wieder, was du gezaubert hast?“, fragte der Reiher.

„Das geht nicht, weil ich zum Entzaubern auf meine Wolke muss. Dort spreche ich den Regenzauber und der wäscht alles wieder rein.“ „Dann zaubere dich doch



Bild: Freepik.com

auf deine Wolke,“ schlug der Reiher vor. Die kleine Fee wurde traurig: „Mich selbst kann ich nicht verzaubern.“

„Ich habe eine Idee!“, rief da der Reiher. „Wenn die Abendwolken aufziehen, schlüpfst du in mein Gefieder, und ich fliege mit dir bis zu deiner Wolke!“ „Himmlisch!“, jubelte die kleine Fee. Und als es Abend wurde, erhob sich der Reiher mit ihr und brachte sie zu ihrer Zaubervolke.

Am Morgen verschlief die Sonne, und der Regen strömte nur so zur Erde. Er schwämmte die rosa Sonnenbrille des Maulwurfs fort, die er am Abend im Gras vergessen hatte und befreite die Würmer aus seiner Speisekammer. Nur ein Korb eingemachter Engerlinge blieb unverseht stehen. „Na, wenigstens etwas“, schnupperte der Maulwurf zufrieden, als er sein Lieblingssessen fand. „Die Würmerei war ohnehin recht einfallslos. Wenn ich die kleine Fee das nächste Mal treffe, bekommt sie einen Einkaufszettel von mir!“

**Und die Moral von alledem?
Wünsche sind nur angenehm,
wenn der Himmel sauber macht,
wo das Zaubern Quatsch gebracht!**



Mobile Fußpflege

Larissa Verbytskyy

Telefon 0176-24125875

E-Mail: verbytskyy@gmx.de



Ein formvollendeter Jahreswechsel

Timmi und Tammi haben sich kurz vor Mitternacht zusammen mit den Familien aus der Nachbarschaft auf ihrer Straße versammelt und warten nun gespannt darauf, dass die Uhr endlich 12 schlägt. In jeder anderen Nacht wäre dieses Verhalten vielleicht ein wenig merkwürdig gewesen, aber heute ist eine ganz besondere Nacht: der Jahreswechsel steht bevor! Mit Musik und Spielklassikern, wie etwa dem Wachsgießen, wurde nun schon der ganze Abend das Silvesterfest gefeiert, das in wenigen Minuten mit dem lang ersehnten Feuerwerk seinen Höhepunkt erreichen soll. Die Bewohner von Timmis und Tammis Straße haben sich nämlich zusammen Raketen besorgt, die sie in einer eigens geplanten Show entzünden wollen. Am meisten freuen sich Timmi und Tammi aber auf ihre Wunderkerzen. Die funkensprühenden Stäbe dürfen sie

ganz alleine halten und im Gegensatz zu Raketen auch von Nahem bestaunen. „Guck mal Timmi, ich kann mit dem Licht meiner Wunderkerze sogar malen“, ruft Tammi, die eine ihrer Wunderkerzen schon vor dem Jahreswechsel ausprobieren wollte. Wie einen Zauberstab schwingt sie ihre Kerze durch die Luft und tatsächlich kann Timmi nun Linien und Formen ausmachen. „Genial!“, ruft er und lässt sich zusammen mit den anderen Kindern von Tammi die tollsten Formen in den kühlen Abendhimmel malen...

Auch wenn es sich für Tammi so anfühlt, als hätte sie mit der Formenkreierenden Wunderkerze tatsächlich einen Zauberstab in der Hand, handelt es sich beim Malen mit Licht nicht um Zauberei, sondern um eine Eigenheit der Wahrnehmung, die den komplizierten Namen „visuelle Persistenz“ hat. In einfache

Sprache übersetzt bedeutet das in etwa ‚Beständigkeit (oder Dauerhaftigkeit) des Sehens‘ und meint damit, dass etwas für einen längeren Zeitraum sichtbar ist. Das klingt jetzt ein wenig so, als könne man etwas auch dann noch sehen, wenn es schon nicht mehr da ist und in gewisser Hinsicht stimmt das auch. Eigentlich sehen wir mit unseren Augen unsere Umgebung ja in relativer Echtzeit. Wenden wir etwa unseren Kopf von einer in die andere Richtung entsteht ein neues Bild von einer neuen Umgebung, während das letzte gesehene Bild in sekundenschneller aus unserem Sichtfeld verschwindet. Vierzehn bis sechzehn Bilder werden dabei in einer Sekunde von unserem Gehirn verarbeitet. Auch wenn das für eine mickrige Sekunde nach ganz

In dieser skurrilen Weihnachtsszenerie haben sich auf dem rechten Bild genau zehn Fehler eingeschlichen. Können ihr sie alle finden?



Lösung auf Seite 52



schön vielen Eindrücken klingt, werden diese sogar noch weiter angereichert – und zwar mit der besagten Dauerhaftigkeit.

Die gesehenen Bilder sausen nämlich nicht einfach nur durch unseren Kopf, um dann direkt wieder gelöscht zu werden. Stattdessen nutzt das Gehirn für Gesehenes eine Art Zwischenspeicher, in dem Bilder zur Vervollständigung der aktuellsten Eindrücke für den winzigsten Bruchteil einer Sekunde aufbewahrt werden. Bei einer gleichbleibenden Umgebung, in der sich nichts bewegt, bekommen wir von diesem Speichereffekt eher nichts mit. Kommt nun al-

lerdings Bewegung ins Spiel und jemand schwingt eine Leuchtquelle sehr schnell vor unseren Augen hin und her, dann fügen sich die gesehenen Bilder mit denen des Zwischenspeichers zusammen, so dass nicht vierzehn bis sechzehn einzelne Bewegungen, sondern ein fließender und zusammenhängender Ablauf gesehen wird. Noch besser als mit unseren eigenen Augen kann man diese Bewegungen aus Licht mit einer Kamera einfangen. Wenn man nämlich die Belichtungszeit (also in diesem Falle die Dauerhaftigkeit) erhöht, mit der die Kamera eine Szene einfängt, kann man die einzelnen Schritte eines Bewegungsablaufs noch vollständiger darstellen und wunderschöne Fotos

mit tollen Lichtformen erzeugen. Tammi, die ebenfalls wunderschöne Lichtformen zustande gebracht hat (unter anderem Sterne, Herzen und einen Dinosaurier für Timmi) ist nach all der Bewegung und nach Abbrennen der mittlerweile zehnten Wunderkerze ganz schön außer Puste. Gut, dass sie in diesem Moment durch die ersten zischenden Raketen und jubelnden Neujahrsglückwünsche von ihrer Aufgabe erlöst wird. Das Jahr 2024 ist da und mit ihm ein Spektakel aus Formen und Farben, sowohl hoch über ihr im sterneklaren Nachthimmel, als auch in den Händen von Timmi und den nun ebenfalls Wunderkerzen schwingenden Nachbarkindern.

Nachdem das neue Jahr 2024 nun im Kreise von Familie und Nachbarn mit zahlreichen Raketen begrüßt wurde, veranstalten Timmi und Tammi noch ein eigenes kleines Feuerwerk, das sich ganz leicht nachmachen lässt. Ihr braucht dafür mehrere Wunderkerzen und am besten einen feuchten Boden, in den ihr die Stäbe stecken könnt. Fragt dafür einen Erwachsenen, wo das am besten geht und der mit euch die Wunderkerzen anzünden kann. Nun platziert die Wunderkerzen im Zickzack – entweder in einer Reihe, wie hier, oder in jeder anderen beliebigen Form, wie einem Kreis oder sternenförmig. Ihr müsst nur darauf achten, dass die Wunderkerzen immer einen Kontaktpunkt zur nächsten Kerze haben, sodass der Funke im wahrsten Sinne des Wortes überspringen kann!



In Geschichten eintauchen und genießen

Märchenbackstube: Erlebnisraum zum Erzählen und Zuhören



Märchenhaftes in gemütlicher Runde...

Wilstedt. Das bunte Einhorn scheint nur darauf zu warten, dass es von Mädchen und Jungen aus dem Dorf entdeckt wird. Einige Kindergruppen haben ihm bereits einen Besuch abgestattet und dabei im Raum dahinter Stunden voller Magie und fabelhaften Geschichten erlebt. Doch

an diesem Vormittag bleibt es auf dem Grundstück an der Vorwerker Straße 12 still. Lediglich in der Märchenbackstube wird fleißig gewerkelt. Als Marietta Schürholz von innen die Tür öffnet, ist sie umhüllt vom Duft frisch gebackenen Brotes. Mit ihrer bunten Schürze verkörpert

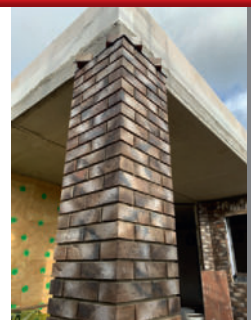
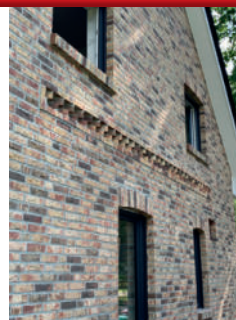
sie nicht nur das Bild einer Bäckerin – sie ist auch Märchenerzählerin und das mit Leib und Seele.

Im Mai dieses Jahres hat sie ihre Märchenbackstube eröffnet und sich damit einen lang gehegten Wunsch erfüllt. An diesem von ihr mit liebevollen Details ausgestatteten Ort möchte sie kleine und große Menschen aus Wilstedt und Umgebung empfangen und ihnen einen Raum zum Erzählen, Zuhören und gemeinsamen Erleben anbieten. Bei jeder Veranstaltung gibt es für die Gäste eine Kleinigkeit aus dem Elektrosteinbackofen zum Probieren. Je nachdem, was Schürholz vorbereitet hat. Gerne experimentiert sie mit verschiedenen Brotteigsorten unter anderem mit dem Klassiker Sauerteig. Aber auch leckerer Kuchen wird im beleuchteten, schwarzen Ofen, der in einer Wand verbaut ist, hergestellt. Besonders freut sich Schürholz, wenn die Teilnehmer einer Veranstaltung eigenen Brot- oder Kuchenteig mitbringen, um diesen währenddessen backen zu lassen.

Das gemütliche Ambiente der Märchenbackstube lädt zum längeren Verweilen ein. Mehrere Sitzgelegenheiten sind im Kreis angeordnet. Es gibt Kissen, kusche-

Wir führen folgende Arbeiten aus:

- Neubau
- Altbausanierung
- Umbauten
- Eingangsbereiche erneuern
- Mauer- und Betonbauarbeiten



Mauerwerk Schröder GmbH

Maurer- und Betonbaumeister
Inh. Gebrüder Schröder
Hainbuchenring 13 - 13 a
27412 Tarmstedt

So erreichen Sie uns:
E-Mail: info@mauerwerk-schroeder.de
Telefon: 0173 - 6991863





...und der Duft von frisch Gebackenem.

lige Decken und Felle zum Wohlfühlen, ein runder Tisch steht in der Mitte, worauf Kerzenlicht, Gebäck und Getränke ihren Platz finden. Neben dem Elektrosteinbackofen liefern zwei lange Wandregale, die mit unterschiedlichen Märchenbüchern bestückt sind, jede Menge „Futter für die Augen“.

„Leute, die ich kenne, lade ich zu mir ein. Es kommen aber auch gerne Gäste aus Worpswede und Zeven“, erzählt Schürholz, deren Wunsch es ist, dass demnächst mehr Wilstedter den Weg zur Märchenbackstube finden. Einer von ihnen, der hier im Dorf lebende Schauspieler Christoph Plünnecke, hat bereits eine Lesung abgehalten - nämlich am Eröffnungswochenende. „Gleich die erste Veranstaltung war super gut besucht“, berichtet Schürholz und fügt hinzu, dass die Neugier bei den Gästen schon sehr groß gewesen sei. Aufgrund der warmen Temperaturen hätte die Erfinderin der Märchenbackstube es vorgezogen, die Erzählaktionen im Sommer nach draußen in den heimischen Garten zu verlegen. Es sei schon recht stimmungsvoll gewesen, unter freiem Himmel den Märchen zu lauschen.

„Für mich ist es immer ein Highlight, wenn jemand durch eine Geschichte emotional berührt wird“, betont Schürholz, die dies bei den Zuhörern schon

einige Male erlebt hat. Sie ist davon überzeugt, dass Märchen eine heilsame Wirkung haben können. „In unserer Welt brauchen wir Stärkung. Das Gute, das es etwas Heiliges gibt, das unantastbar bleibt“, so Schürholz. Für sie seien

Märchen Perspektiven auf einer anderen Ebene. Einfach schöne Geschichten. „Es gibt den Sieg des Heilsamen in mir. Ich versuche mir täglich zu sagen, ich füttere den Wolf des Guten in mir“, erläutert sie. Manchmal schlüpft sie in die Erzählerinnenrolle. Einfacher sei es für sie jedoch, wenn ein Gastautor oder Erzähler das übernimmt. Denn das Brot würde ihre Aufmerksamkeit brauchen, damit es punktgenau backt. Wenn sie für Kinder liest, ist es ihr wichtig, dass die jungen Zuhörer mit einbezogen werden. Und das macht sie, in dem sie verschiedene Instrumente verteilt. „Ich lasse die Kinder gerne mitmusizieren. Sie erhalten von mir ein Instrument und die Aufgabe, in welchen Situationen sie mitwirken können.“

Im Dezember öffnet sich die Tür zur Märchenbackstube an drei Adventssonntagen für verschiedene Lesungen. So heißt es am Sonntag, 3. Dezember, um 15.30 Uhr „Wichtiges und Weihnachtliches“. Christina Klinghagen, Journalistin, Fotografin und Sängerin aus Wilstedt, präsentiert ihre eigenen Wichtelgeschichten und Christiane Reich-Ludwig erzählt bei Tee und Gebäck stimmungsvolle

Kommen Sie gesund und mobil durch den Winter!



Tankstelle Tarmstedt

Familie Willenbrock

☎ 0 42 83 / 891-10

Weihnachtsgeschichten. Den zweiten Adventssonntag, 9. Dezember, um 16 Uhr gestaltet der in Wilstedt lebende Schauspieler Christoph Plünnecke unter dem Motto „Köstliche Weihnachtsgeschichten bei Kerzenschein und Ofen glühen“. Marita Pfeffer, „die Mudder Bischoff“ aus Wilstedt, erzählt und liest am Sonntag, 17. Dezember, um 15.30 Uhr Weihnachtsgeschichten op Platt. Zum Jahresausklang lädt Madame Fortune am Freitag, 29. Dezember, um 17 Uhr zu einem gemeinsamen Jahresrückblick mit Bewegung und bildnerischem Gestalten ein. Besuch aus Bremen hat sich für Sonnabend, 27. Januar 2024, um 19.30 Uhr angekündigt. Der Satiriker, Autor und Redakteur Markus Tönnishoff will Auszüge aus seinem vierten Buch „Keine Diskriminierung von Dinosauriern!“ präsentieren. Bei allen Veranstaltungen gibt es eine Hutkasse.

Wer schon immer einmal Märchen lesen oder erzählen wollte, kann sich gerne bei Marietta Schürholz melden. „Dass sich andere Menschen hier beteiligen, ist mir sehr wichtig“, betont sie und verspricht, dass es hier im nächsten Jahr mit voller Kraft weiter gehen soll. „Die Märchenbackstube soll ein Raum des Erzählens und Zuhörens sein. Hier kann man gemeinsam etwas erleben, sich austauschen und die Wärme von anderen Menschen spüren.“

Auf Wunsch kann die Märchenbackstube auch für unterschiedliche Anlässe, wie beispielsweise Geburtstage, mit Schürholz als Bäckerin oder Erzählerin gemietet werden.

Weitere Informationen sowie das aktuelle Programm sind im Internet unter www.maerchenbackstube.de abrufbar. Anmeldungen zu Veranstaltungen nimmt Marietta Schürholz per E-Mail an wunder@maerchenbackstube.de oder unter Telefon 0160-7522716 entgegen. Pro Veranstaltung zahlen erwachsene Besucher nach eigenem Ermessen 10 bis 20 Euro und Kinder fünf bis zehn Euro. Träger des Projekts Märchenbackstube ist der gemeinnützige Verein „Werkstatt für Verantwortung und Führung“. (www.wfvf.de)

Text und Fotos: Christina Klinghagen



Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit

Otten Schuh

Wilstedter Straße • Ecke Bahnhofstr.
27412 Tarmstedt • Tel. (04283) 98 06 12

Gutschein
ab sofort erhalten Sie bei Vorlage dieses Gutscheins
20% Rabatt
auf 1 Paar Stiefel/Stiefeletten Ihrer Wahl
(Damen, Herren oder Kinder)
gültig bis 31.12.2023



HAUSENERGIE WAHLERS

Photovoltaik-Anlagen im Komplettpaket:

- ☀ Energiemanagement
- ☀ Module: Aufdach/Dachintegriert
- ☀ Speichersysteme
- ☀ Wärmepumpen
- ☀ E-Mobilität
- ☀ Finanzierung

Photovoltaik Info-Abende

für Interessenten zu Photovoltaik, Speichertechnik, Wärmepumpen und E-Mobilität finden statt in Wörpswede, Am Gewerbepark 9.

Mit diesem QR-Code erhalten Sie Termine und Infos. Oder unter www.wahlers-worpswede.de



WAHLERS Am Gewerbepark 9 · 27726 Wörpswede
GmbH & Co. KG Tel. 04792 - 95 69 30 · info@wahlers-worpswede.de

Karma Comedy Show „Erleuchtung für Anfänger“ mit Silvia Doberenz

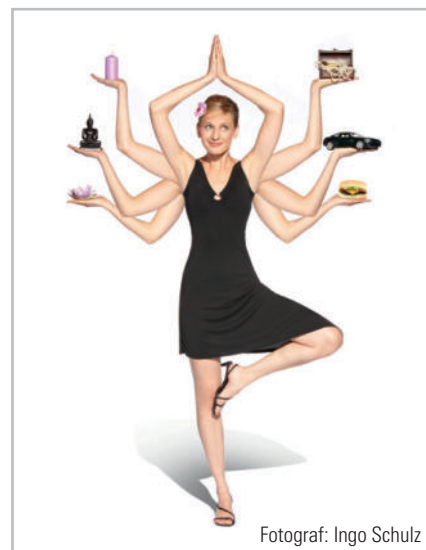
Ein Crashkurs in Bewusstseins-erheiterung – Übersinnliches und Unterirdisches rund um die Suche nach dem Sinn des Lebens am 24.02.2024 um 20 Uhr im Rat-hausaal Zeven.

Kabarettistin Silvia Doberenz – als Yoga-Lehrerin bestens mit der Szene vertraut – nimmt die in ihren Augen oft viel zu ernsthafte Suche nach dem Sinn des Lebens aufs Korn. Wer schon immer wissen wollte, was eigentlich Karma bedeutet, ob Sex erleuchtungsfördernd ist, wie man ein Guru wird, wo der Unterschied zwischen Erleuchtung und Verblendung liegt oder wie man einfach sinnlos glücklich sein kann, ist hier genau richtig.

Silvia Doberenz jongliert mit Witz und Wissen, wechselt zwischen verschiedenen Figuren und blickt mit einem Augenzwinkern auf ihre eigene Geschichte, die in „Dunkeldeutschland“ begann. So zeigt z. B. die charmante Sächsin Sandra Sommer, wie man von Kindesbeinen an nicht nach weltlichen Gelüsten streben durfte, aber dafür eine „Liebesaffäre mit sich selbst“ anzetteln kann.

Ananda Chandrakanda aus Neu Delhi bringt dem Volk sinnloses Glücklich-Sein mittels Lach-Yoga bei und die Erleuchterin mit IHK-Zertifikat vermittelt alltags-taugliche Weisheiten und TÜV-geprüfte Erleuchtungsbeschleuniger. Das Publikum darf sich auf eine gewagte Kombination aus spirituellen Höhenflügen und irdischen Abgründen freuen – anfänger-tauglich, interaktiv und garantiert be-wusstseins-erheiternd.

Eintrittskarten sind zum Preis von 19 € erhältlich, Tickets gibt es unter Eventim, dem Ticketshop des Kulturbüros oder bei Zeven + Touristik e.V.



Fotograf: Ingo Schulz

Kfz-Reparaturwerkstatt

Jan-Peter Henning

- TÜV / Dekra-Abnahme mittwochs und freitags
- Abgasuntersuchung jederzeit
- Reparaturen aller Art
- Unfallschaden-Reparatur



Kfz-Meisterbetrieb seit 1987

Ostentor 23 · 27412 Tarmstedt
jan-peter.henning@ewetel.net
Telefon 0 42 83 - 98 00 86
Mobil 01 52 - 07 73 82 19

Wir sind ganz schön frisch!



- Frische-Abteilungen mit freundlicher Bedienung
- Bestes BauernGut Markenfleisch
- Präsentkörbe in allen Variationen
- Geschenkgutscheine

Poststraße 4-6 · 27412 Tarmstedt
Lohmann

Öffnungszeiten: Mo - Sa 8-20 Uhr



Wir ♥ Lebensmittel.

NABU: Totholz und Co. hilft vielen Tieren – auch im Winter

Wie totes Holz, Laub und alte Halme neues Leben spenden können



Hannover. Die kalte Jahreszeit kündigt sich an, den Novembernebeln folgen die Nachtfroste. Eine Zeit, in der viele Menschen beginnen, den Garten aufzuräumen. Da wird gefegt, gesaugt, gekratzt, zusammengeharkt, abgeschnitten, gehäckselt, gemulcht und anderes mehr. Dass dadurch manchmal zu viel des Guten getan wird und all das, was aufgeräumt wird, durchaus geeignet wäre, vielen Tieren im Garten zu helfen, dürfte weniger bekannt sein. „Eine kleine, private Serengeti kann auch im Garten und Kleingarten entstehen, wenn etwas mehr scheinbare ‚Unordnung‘ zugelassen wird“, sagt Rüdiger Wohlers vom NABU Niedersachsen.

„Das aus Hecken und Bäumen herausgeschnittene oder gesägte Totholz kann ein wahrer Segen für viele Tierarten sein“, erläutert der Naturschützer: „Äste, die in einer ruhigen Ecke des Gartens zu einem Haufen aufgestapelt werden, sind wahre Archon. Darin finden in der kalten Jahreszeit zum Beispiel Insekten einen Unterschlupf. Und vielleicht kommt sogar der eine oder andere Igel vorbei, um sich einen Überwinterungsplatz zu suchen. Dafür ist eine gute Laubüberdeckung besonders sinnvoll. Und: Im kommenden Frühjahr kann solch ein Totholzhaufen wunderbare Brutmöglichkeiten für Rotkehlchen und Co. bieten. Unser ‚Vogel des Jahres‘ 2021 freut sich über solche Wohnungsangebote ebenso wie andere Vogelarten. Und wenn

solche – insbesondere höheren – Haufen im Frühling von Vegetation begrünt sind, werden sich mit etwas Glück auch Arten wie der Zaunkönig und die Heckenbraunelle einstellen“, so Wohlers. „Wichtig ist dabei jedoch, dass solche ‚Bruthaufen‘ in geschützten Ecken des Gartens liegen, etwa angegliedert an Heckenbereiche oder nahe Baumbestände, oder auch an Mauern oder begrünten Zäunen, aber nicht zu frei und offen, damit die dort brütenden Vögel Störungen nicht zu stark ausgesetzt sind.“

Es ist aus Sicht des NABU Niedersachsen also allemal besser, Äste und Zweige im Garten sinnvoll einzusetzen, anstatt sie durch den Häcksler zu schieben oder in die Biotonne zu stecken – vorausgesetzt, der Platz im Garten ist vorhanden. Ähnliches gelte für Laub, das für den Boden ein wahrer Segen sei, wie Rüdiger Wohlers erklärt: „Laub schützt den Boden und seine Lebenswelt, es verhindert dessen Austrocknung, bildet Humus, da es durch Würmer und viele andere Wirbellose abgebaut werden kann und ist Lebensraum für zahllose Arten – auch zur Überwinterung.“

Halme von Stauden, Gräsern und anderen Gewächsen, die nun abgestorben sind, sollten zumindest in einer gewissen Anzahl in einem naturnahen Garten über den Winter stehen gelassen werden: „In ihnen befinden sich in nicht geringer Zahl die Larven von vielen Insektenarten“, sagt

der Naturschützer, und rät, diese bis zum April stehen zu lassen. Dann werden die Stängel verlassen. „Für viele Vogelarten sind solche Halme und Stängel auch eine Art ‚Büffet‘, denn sie wissen um die Larven darin.“

Grobe Hölzer, die beispielsweise nach Baum- und Strauchfällungen anfallen, können ebenfalls im Garten verwendet werden: Aufgeschichtet oder aufgestellt – an möglichst sonnigen Plätzen – fällt ihnen vielleicht eines Tages eine willkommene Funktion als Insektenquartier zu. „Und wenn es das richtige Holz ist und hier fachgerecht Gänge hineingebohrt werden können – dabei gibt es einiges zu beachten – können sie eines Tages Wildbiene & Co. zum Ablageort der Eier werden, aus denen sich neue faszinierende Wildbienen, oft echte Farbwunder, entwickeln können“, schafft der NABU-Aktive Vorfriede auf das kommende Gartenjahr.

Wer Wildtieren, insbesondere Insekten, aber auch Vögeln und Igeln, im naturnahen Garten helfen möchte, kann ein kleines Info-Paket anfordern, das der NABU Niedersachsen bereithält. Es besteht aus der ausführlichen Bauplansammlung zu Nisthilfen und der reich bebilderten Broschüre „Gartenlust“ und kann angefordert werden gegen Einsendung eines 5-Euro-Scheins beim NABU Niedersachsen, Stichwort „Garten für Wildtiere“, Alleestr. 36, 30167 Hannover.

Die kalten Tage
stehen vor der Tür

Nutzen Sie
die große Auswahl
an In- und Outdoor-
Bekleidung



M. MANKE
BERUFSBEKLEIDUNG

Arbeitsschutz von Kopf bis Fuß

Fachhandel für Arbeitsbekleidung und Sicherheitsschuhe

☎ 0 42 98 - 46 77 03 · Trupermoorer Landstraße 7 · 28865 Lilienthal

Zunftkleidung
Warmschutz
Oberteile
Zubehör

Arbeitshosen
Jacken und Westen
Kinderkleidung
Schuhe

Besuchen Sie uns in Lilienthal

...oder besuchen Sie
unseren Online-Shop.



Folgen Sie uns
auf Facebook.



www.berufsbekleidung-manke.de

Hören sah noch nie so gut aus. Jetzt bei Hörgeräte-Akustik Schumacher.

Seit Jahrzehnten bringt der Schweizer Hörgerätehersteller Phonak innovative Hörlösungen auf den Markt, die das Leben von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt positiv beeinflussen und Menschen sozial und emotional stärken.

Phonak Slim™ ist das brandneue, elegante Hörsystem von einem der weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen. Es kombiniert ein elegantes, neuartiges Design mit hochmoderner Hörleistung.



Dieses innovative Modell verbindet die beste Hörsystem-Technologie von Phonak mit einem ästhetisch ansprechendem Design, damit Nutzer sich einzigartig, elegant und verbunden fühlen können. „Die einzigartige ergonomische Form von Slim passt perfekt hinter Ihr Ohr – sogar wenn Sie eine Brille tragen. Mit der Tap Control Funktion von Slim, können Sie per Fingertipp auf Ihr Ohr Ihre beliebtesten Bluetooth®-Funktionen steuern“, erklärt Rolf Martin Schumacher von Hörgeräte-Akustik Schumacher in Rotenburg.



Die Personalisierungsfunktionen ermöglichen es, selbstbewusst an Gesprächen teilzunehmen, mühelos durchs Leben und seine vielen Hörsituationen zu gehen. „Das Design von Phonak Slim passt perfekt hinter Ihr Ohr und zu Ihrem Lebensstil“, so der Experte weiter.



Universelle Konnektivität

Phonak Slim bietet direkte Konnektivität zu iOS- und Android-Smartphones, TV-Geräten, Roger-Geräten und Wireless-Zubehör. Führen Sie freihändig Telefonate und koppeln Sie Ihr Hörsystem mit bis zu acht bluetoothfähigen Geräten, von denen zwei gleichzeitig verbunden werden können.



Steuerung per Fingertipp

Dank der Lithium-Ionen-Technologie und eines integrierten Bewegungssensors ermöglicht Slim die Steuerung der Bluetooth-Funktionen durch Doppeltippen auf das Ohr. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Anrufe von Ihrem verbundenen iOS- oder Android-Smartphone anzunehmen und zu beenden. Außerdem können Sie das Streaming von verbundenen Bluetooth-Geräten pausieren und fortsetzen und auf bluetoothbasierte Sprachassistenten-Apps zugreifen.



Das Wohlbefinden stets im Blick

Ihr Lieblingstool zum Erfassen Ihres Wohlbefindens. Mit der myPhonak App können Sie Ihre Slim Hörsysteme steuern. Nutzen Sie die Fernsteuerungsfunktion oder personalisieren Sie Ihre Funktionen, wann und wo immer Sie möchten. Mit der Funktion zur Erfassung von Gesundheitsdaten können Sie sogar Ihre körperlichen Aktivitäten verfolgen und erhalten hilfreiche Informationen, beispielsweise zu Schrittzahl und Aktivitätslevel. Außerdem können Sie sich über die App direkt mit Ihrem Hörakustiker verbinden, um stets eine optimale, auf Ihre individuellen Bedürfnisse ausgerichtete Versorgung zu erhalten. Behalten Sie Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden stets im Blick – mit der myPhonak App.

Einzigartig. Elegant. Verbunden – so wie Sie!

- Wiederaufladbar
- RogerDirect™
- „Made for All“-Konnektivität
- Universelle Bluetooth-Kompatibilität

„Ein einzigartiges Design für Ihren selbstbewussten Lebensstil“, so Rolf Martin Schumacher von Hörgeräte-Akustik Schumacher in Rotenburg.



PHONAK
life is on

HÖRGERÄTE-AKUSTIK
SCHUMACHER



EXZELLENT
in Kundenzufriedenheit
2020
Ausgezeichnet durch das BGW Institut für innovative Marktforschung
www.bgwinstitut.de
Note: sehr gut (1,3)

TOP 100
AKUSTIKER
2023/2024
INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGW INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

Ausgezeichnet: Rotenburg, Am Wasser 3

Fachgeschäft Rotenburg
Am Wasser 3 · 27356 Rotenburg
Telefon: 04261-962366
E-Mail: rotenburg@schumacher-hoeren.de

Fachgeschäft Tarmstedt
Poststraße 3 · 27412 Tarmstedt
Telefon: 04283-980361
E-Mail: tarmstedt@schumacher-hoeren.de

Selbst öffnen unbedingt erwünscht

Herzwerk 16 hält liebevolle Basteleien für jeden Anlass bereit



Jutta Oetjen vor ihrem Kreativhäuschen.

Tarmstedt. Es gibt Menschen, für die kann die Adventszeit gar nicht früh genug beginnen. Hierzu gehört auch Jutta Oetjen, die ein Faible für festlich glitzernde Deko, selbst gestaltete Geschenkideen und schmückende Adventskränze hat. „Ich liebe Weihnachten“ gesteht sie und

zeigt dabei auf etliche Kunstwerke, die sie bereits gefertigt hat und schon mal probeweise in ihrem Kreativhäuschen „Herzwerk 16“ im Fliederweg 16 zur Schau stellt. Das mit blonden Haaren umrahmte Gesicht der 54-Jährigen dürfte den meisten Einwohnern Tarmstedts bekannt sein. Denn seit 27 Jahren zählt Oetjen zum Verkaufs-Team der Fleischerei Bösch in der Poststraße. „Ich habe tolle Kollegen und die Arbeit ist ein-

sie schneller ermüdet und längere Zeit zum Regenerieren benötigt. Rein äußerlich sieht man ihr die Krankheit auf den ersten Blick nicht an. Trotz ihrer Situation wirkt Oetjen lebenslustig und versucht sich auf ihre kreativen Fähigkeiten zu besinnen, die sie im eigenen Tempo und im Sitzen ausüben kann. Allerdings kann sie sich auch noch sehr gut daran erinnern, wie sie sich fühlte, als sie ihre Diagnose erhielt und nach der Reha im Oktober letzten Jahres als arbeitsunfähig entlassen wurde. „Für mich ist da alles zusammengebrochen“, sagt Oetjen. Doch aufgeben kam für sie nicht infrage. Stattdessen überlegte die vormals aktive und unternehmungslustige Frau, was sie tun könnte, damit ihr zuhause nicht die Decke auf den Kopf fällt. Dabei kam ihr die Idee ein Kreativhäuschen in ihrer Auffahrt aufzustellen, so wie im süddeutschen Raum, wo man oft auf solche Kreativstätten trifft. Eben einen Platz schaffen, wo ihre Kunstwerke einen Platz finden und Interessierte die liebevoll gestalteten Mitbringsel, Aufmerksamkeiten und Geschenke für viele Anlässe auf einfachem Wege erwerben können.

Im Januar 2023 feierte Oetjen die Eröffnung des Kreativhäuschens Herzwerk



TISCHLEREI ZÖLLNER PRÄSENTIERT

WEIHNACHTSBAUMRAUSCH

AM 16. & 17.12.2023 VON 10-17 UHR

- OFFENE AUSSTELLUNG
- GROSSER WEIHNACHTSBAUMVERKAUF
- AKTION FÜR KINDER
- KALTE UND WARME GETRÄNKE & SPEISEN
- VERSCHIEDENE AUSSTELLER



TISCHLEREI ZÖLLNER

Fenster • Türen • Treppen • Möbel

Ihr findet uns in der Bremer Landstraße 28a in Tarmstedt. Wir freuen uns auf euren Besuch!



Auch individuelle Wünsche werden erfüllt.

16, unter dessen Namen sie auch einen Instagram-Account betreibt. „Es läuft ganz gut. Manchmal komme ich durch die Krankheit mit der Produktion nicht hinterher“, erzählt die gebürtige Zeven-nerin, die seit 40 Jahren in Tarmstedt lebt und sich sehr darüber freut, dass sie jetzt nicht nur ihre Familie, sondern auch andere Menschen mit ihren Basteleien beglücken kann. Ganzjährige Geschenk-Sets und saisonale Artikel, wie jetzt die Adventsbasteleien und winterlichen Geschenke, lassen sich im Herzwerk 16 finden. Darunter Kerzen, Windlichter, gegossene Figuren und viele weitere liebevolle Arrangements. Aber auch individuelle Wünsche ihrer Kunden erfüllt Oetjen, wie beispielsweise Kerzen-Sets zur Geburt oder bedruckte Taschen. „Wenn man dann wieder neue Ideen sieht, denkt man sich, das könnte ich auch mal machen“, so Oetjen. Das Kreativhäuschen ist täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet und lädt in dieser Zeit zur Selbstbedienung ein. Die Bezahlung der hübschen kleinen Kunstwerke erfolgt ganz unkompliziert per Vertrauensumschlag, der neben dem Kreativhäuschen in den Briefkasten gesteckt wird oder per PayPal als Zahlungsüberweisung. Per Instagram (herzwerk16) oder WhatsApp unter der Telefonnummer 0160/99441193 werden interessierte Kunden über aktuelle Angebote oder auch über die Möglichkeit individueller Anfragen informiert. Regelmäßig ist Oetjen auf diversen Sozialen

Netzwerken unterwegs, um auf sich aufmerksam zu machen, aber auch um sich über aktuelle Trends, Tipps und Tricks mit anderen Anbietern von Kreativhäuschen auszutauschen. In diesem Jahr ist Oetjen mit ihren kunstvollen Basteleien zum ersten Mal beim Weihnachtszauber am Tarmstedter Rathaus dabei, der wie gewohnt am ersten Adventswochenende stattfindet. Ich

hoffe, dass ich dort viele meiner Kundinnen treffe und sie einmal persönlich kennenlernen kann.“

Text und Fotos: Christina Klinghagen

Besuchen Sie uns
in der Bahnhofstraße 38 und
entdecken Sie unser aktuelles
Gartentechnik-Programm!



GRABAU
LANDTECHNIK

Grabau Landtechnik GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 38 · 27412 Tarmstedt
Tel. 0 42 83 - 80 18
info@landtechnik-grabau.de



**WEIHNACHTEN KOMMT SCHNELLER ALS MAN DENKT.
JETZT NOCH EINEN GUTSCHEIN RAUSHOLEN!
WIR SAGEN DANKE UND WÜNSCHEN SCHÖNE FEIERTAGE.**

Zweirad-Bahrenburg KG

🏠 Dipshorner Str. 1a, 27412 Wilstedt
☎ 04283 98 21 05

🌐 www.zweirad-bahrenburg.de
✉ info@zweirad-bahrenburg.de

Geschafft! ...wie ich Krankenschwester wurde

Elfriede Kranz hat ein Buch über den beschwerlichen Weg zu ihrem Berufswunsch geschrieben

Tarmstedt. Schon der Buchtitel lässt erahnen, welch holpriger und beschwerlicher Weg es für Elfriede Kranz in den sechziger Jahren war, weg von der elterlichen Hofstelle in Tarmstedt, ihren Traumberuf ausüben zu können. Auf 193 Seiten schildert sie anschaulich die Arbeitsbedingungen dieser Zeit.

Elfriede Kranz wurde 1947 auf dem elterlichen Bauernhof in Tarmstedt geboren. Ihre Eltern hatten eine kleine Landwirtschaft und so sollte auch sie unbedingt ein Junge werden um den Hof eines Tages zu übernehmen. Zwei ältere Schwestern waren ja schon da, und Opa meinte: „Wo bleibt der Junge denn bloß? Bauer soll er werden und Fritz muss er heißen!“ Die Enttäuschung auf dem Hof war für

alle spürbar groß. Aber Elfriede hat sich durchgeschlagen – nur Bäuerin wurde sie nicht. Nach der Realschule wollte sie von ganzem Herzen Krankenschwester werden. Somit begann ein holpriger Weg, bis sie endlich mit achtzehn Jahren die langersehnte Schwesternschule in Göttingen besuchen durfte. Sie war überglücklich und lernte all das, was sie sich wünschte. Heute lebt Elfriede Kranz mit ihrem Mann in Tarmstedt.

Das Buch von Elfriede Kranz ist im Fischerhuder Verlag Atelier im Bauernhaus erschienen und erhältlich unter der ISBN 978-3-96045-353-6 www.atelierbauernhaus.de und auch in Tarmstedt bei **Buch und Papier Winter** und in der **Schreib- und Bastelkiste Wachsmuth**.



Elfriede Kranz

Weihnachten, Geburtstage, Jubiläen – immer mit Genuss.



Entdecken Sie unsere kreativen Olivenölssets, mediterrane Delikatessen und individuellen Geschenkkörbe – die ideale Auswahl für Ihr Weihnachtsfest!

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag
von 10.00 - 17.00 Uhr

Verkaufsoffene Samstage:
02. + 09. + 16. Dezember 2023
von 12.00 - 17.00 Uhr

arteFakt

Handelsagentur für Erzeuger-Verbraucher-Ideen eG • Am Bogen 5, 27412 Wilstedt • www.artefakt.eu

Bogensport in der Halle

SSV Tarmstedt richtet erneut die Landesmeisterschaft aus



Ein perfekt eingespieltes Team.

Tarmstedt. Nach 2008, 2011 und 2023 ist der SSV Tarmstedt 2024 erneut Ausrichter der Hallenlandesmeisterschaften im Bogensport des Nord-West Deutschen Schützenbundes (NWDSB). Hier kämpfen rund 250 Bogensportler – und Bogensportlerinnen um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, die am 2. Märzwochenende in Stuttgart statt findet. Geschossen wird am 20. und 21. Januar 2024 in der Sporthalle der Kooperativen Gesamtschule (KGS).

Erneut ist Spartenleiter Norbert Moderow, Lisa Poppe als Stellvertreterin und

das zwischenzeitlich schon perfekt eingespielte Team gefordert. Schon am Freitag beginnt der Aufbau sowie die perfekte Aufstellung der Scheiben nach Vorgabe der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (DSB). Für eine solche Veranstaltung braucht man viele fleißige Helfer. Diese finden sich nicht nur innerhalb der Bogensparte, sondern auch innerhalb des gesamten Vereins und nicht zu vergessen die fleißigen Helfer außerhalb des Vereins (z. B. Eltern von Jungschützen und Ehepartner von Vereinsmitgliedern), die unermüdlich mit beim Aufbauen helfen, uns

mit Kuchen und Salaten versorgen und uns bei der anschließenden Reinigung der Sporthalle unterstützen.

In diesem Jahr wurde die Bogensparte wieder großzügig unterstützt mit Trainingsmaterial, Sachspenden und für die im Vorfeld anfallenden Kosten der Landesmeisterschaft. Hier geht ein großer Dank an Firma Friedrich von Lien aus Zeven, Firma Heise Human Consulting, Inh. Bettina Heise aus Grasberg, die Sparkasse ROW-OHZ und an die VGH Versicherung Tarmstedt, Inh. Stephan Kück-Lüers. Interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer können sich gerne am 20. und 21. Januar 2024 in der Sporthalle der Kooperativen Gesamtschule in Tarmstedt einfinden.

Das Anfängertraining für Bogensportinteressierte findet Freitags in der OS Halle, Hauptstr. in Tarmstedt statt. Weitere Infos unter: www.ssv-tarmstedt.de

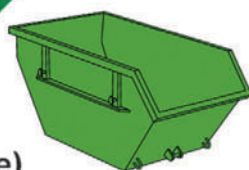


Spartenleiter Norbert Moderow.

schorfmann

Umweltschutz + Container-Service

- Container-Service
- Wertstoffhof (Westertimke)
- Kanalinspektion
- Abscheiderreinigung + Wartung



lösungsorientiert, schnell & zuverlässig!

Tel: 04283/9300-0 • info@schorfmann.de • www.schorfmann.de

Tipps und Termine

Öffnungszeiten

Grünschnitt-Sammelplatz:

Freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Dezember

02.12.2023, 9.00 - 17.00 Uhr

Erste-Hilfe-Ausbildung

im DRK-Haus Tarmstedt, Bahnhofstraße 8a

02.12.2023, 14.00 - 17.00 Uhr

Tauschhaus Dipshorn mit Winterspecial

Das Tauschhaus Dipshorn öffnet in 2023 letztmalig von 14-17 Uhr. Die Besucher erwartet neben dem üblichen Tauschangebot Weihnachtsdeko und hoffentlich winterliche Freizeitartikel wie Schlitten, Schlittschuhe, Skier und Stiefel. Die InitiatorInnen bieten Punsch, Kekse und Gemütlichkeit zum Plauschen bei Kerzenschein. Das Tauschhaus macht eine Winterpause von Januar bis März 2024, am 06. April geht es wie gewohnt weiter, jeden 1.+3. Samstag im Monat von 14-17 Uhr. Infos unter Telefon: 04283/609160 (Bauermann-Stehmeier)

02. - 03.12., 14.00 - 19.00 Uhr

„Tarmstedter Weihnachtszauber“

Gemütlicher Weihnachtsmarkt rund ums Rathaus, Hepstedter Straße 9, mit Glühwein, Bratwurst, kleinen Buden und mehr

03.12.2023

Weihnachtsreiten des Reitvereins

Tarmstedt und Umgebung

in der Reithalle Tarmstedt, Kleine Trift

03.12.2023, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum 1. Advent

in Kirchtimke. Nach dem Gottesdienst gibt es bei Kaffee, Punsch, Keksen und der traditionellen Tombola viele Möglichkeiten zur Begegnung und Klönschnack in oder rund um die St. Lambertus-Kirche. Informationen unter: www.kirchengemeinde-kirchtimke.de

03.12.2023, 15.30 Uhr

Wichtiges und Weihnachtliches

in der Märchenbackstube Wilstedt, Vorwerker Straße 12. CHRISTINA KLINGHAGEN (Journalistin*, Fotografin, Sängerin) liest ihre eigenen Wichtelgeschichten und erzählt Weihnachtsgeschichten. Dazu gibt es Tee und gewickeltes Gebäck. Für die Veranstaltung gibt es eine Hutkasse. Infos unter: www.maerchenbackstube.de

04.12.2023

Gemeinderatssitzung der Gemeinde Wilstedt

Am Brink 2. Informationen unter Telefon: 04283/5080 oder per Mail unter: gemeinde-wilstedt@t-online.de

Bitte vergewissern Sie sich über die Durchführung aller in diesem Heft angekündigten Veranstaltungs-Termine.

04.12.2023, 14.30 - 19.00 Uhr

Wintergirlanden basteln

im Jugendtreff Tarmstedt. Weitere Infos unter: info@jugendtreff_tarmstedt.de, Telefon: 0151/23422756 oder im Internet unter: www.jugendtreff-tarmstedt.de. Der Jugendtreff ist Montag und Donnerstag von 14.30 - 19.00 Uhr in der Hauptstraße 4, 27412 Tarmstedt geöffnet (ab 10 Jahren)

05.12.2023, 14.30 Uhr

Spielenachmittag des TSV Kirchtimke

im Dorfgemeinschaftshaus Kirchtimke

06.12.2023, 19.00 Uhr

Gemeinsame Gespräche über...

spannende Themen der ZEIT-Akademie

Bücherei Tarmstedt. T. Werner lädt zur offenen Gesprächsrunde ein. Kompakt, lebendig, verständlich

07.12.2023, 15.30 Uhr

Bilderbuchkino

Hartmuth Boedemann zeigt und erzählt ein Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren in der Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift

09.12.2023, 16.00 Uhr

Weihnachtsmärchen

am 2. Adventssamstag in der Märchenbackstube in Wilstedt, Vorwerker Straße 12. Der Schauspieler Christoph Plünnecke aus Wilstedt liest köstliche Weihnachtsmärchen bei Kerzenschein und Ofenglühn. Infos unter: www.maerchenbackstube.de

10.12.2023

Adventsfeier des Heimatvereins Wilstedt

im Heimathaus Wilstedt, Bahnhofplatz 1

Hauptgang

Schweinefilet in Rahmsauce
mit Champignons

9,80€/P.

Geschmorte Hirschkeule in
Preiselbeersauce

12,80€/P.

Entenbrustfilet in
Orangensauce

14,50€/P.

Veggi: Weißkäse in der Eihülle
mit Ratatouillegemüse

9,80€/P.

Beilagen

Kartoffel-Sahnegratin

4,00€/P.

Franz. Drillinge aus dem Ofen
mit Rosmarin

4,00€/P.

Hendriks Apfelrotkohl

3,50€/P.

Karotten-Kohlrabigemüse

3,90€/P.

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Vorbestellung bis 09.12.2023

Abholung am 23.12.2023 ab 10.00 Uhr

Es kommt noch Ladenware dazu, bitte Kreuz:

Anzahl

Weihnachtsmenü 2023
zum selbst regenerieren im Ofen



Tel: 04283/8829

11.12.2023, 8.00 - 16.00 Uhr**Erste Hilfe Lehrgang**

im DRK-Haus Tarmstedt, Bahnhofstraße 8a

11.12.2023, 14.30 - 19.00 Uhr**Serviettentechnik**

im Jugendtreff Tarmstedt. Gestalte Teelicht-Gläser für die Weihnachtszeit! Weitere Infos unter: info@jugendtreff-tarmstedt.de, Telefon: 0151/23422756 oder im Internet unter: www.jugendtreff-tarmstedt.de. Der Jugendtreff ist Montag und Donnerstag von 14.30 – 19.00 Uhr in der Hauptstraße 4, 27412 Tarmstedt geöffnet (ab 10 Jahren)

11.12.2023, 17.00 - 20.00 Uhr**Blutspenden des DRK Ortsvereins Kirchtimke**

Der DRK-Ortsverein Kirchtimke bietet ein Blutspenden im Dorfgemeinschaftshaus Kirchtimke, Hauptstraße 28 an. Informationen unter: www.drk-bremervörde.de

13.12.2023, 14.30 - 16.30 Uhr**Info-Nachmittag**

des Sozialverbands Wilstedt. Jeden 2. Mittwoch im Monat im Feuerwehrhaus Tarmstedt (auch für Nichtmitglieder). Anmeldungen unter: 04283/437

13.12.2023, 15.00-17.00 Uhr**Seniorenweihnachtsfeier**

in Tarmstedt. Die Gemeinde Tarmstedt lädt Senioren und Seniorinnen zu einem unterhaltsamen und kurzweiligen Nachmittag ein. Bei Kaffee und Kuchen werden im Forum der Kooperativen Gesamtschule u.a. Geschichten und Gedichte gehört und Lieder gesungen. Informationen unter Telefon: 04283/8937900 (Rathaus)

16.12.2023**Weihnachtsmarkt**

in Ostertimke Rund ums Dorfgemeinschaftshaus stehen Buden und der Vereinsraum ist festlich geschmückt. Infos unter: www.kirchtimke.de

16.12.2023**Winteranfang am Lagerfeuer**

in Hepstedt auf dem Hof der Familie Jagels, zum Buchenholz 2, mit Weihnachtsbaumverkauf, Glühwein, Kinderkarussell und Weihnachtsmann. Informationen unter Telefon: 04283/1210 (Jagels)

16.12.2023**Weihnachtskonzert****des Chores Froh-Gestimmt**

in der Lambertus-Kirche Kirchtimke. Informationen unter Telefon: 0176-95626336 (Mahnken)

16.12.2023, 19.30 Uhr**Adventskonzert des Posaunenchor Wilstedt**

in der St. Petri Kirche in Wilstedt

17.12.2023, 15.30 Uhr**Weihnachtsgeschichten opp platt**

„Kiek ins, wat is de Himmel so rot, dat sind de Engels, de backt dat Brot. De backt den Wiehnachtsmann sie'n Stuten vor all de lütten Leckersnuten“. Marita Pfeffer, die Mudder Bischoff aus Wilstedt, erzählt und liest Weihnachtsgeschichten opp platt in der Märchenbackstube Wilstedt, Vorwerker Straße 12. Zu Wilstedter Historie und Bräuchen gibt es Tee mit Kluntje. Gern auch selbstgebackenen Stuten oder anderes Gebäck zur gegenseitigen Verkostung mitbringen! Hutkase :) Weitere Informationen unter www.maerchenbackstube.de

20.12.2023, 16.00 - 19.30 Uhr**Blutspenden des DRK Ortsvereins Wilstedt**

Im Schützenhaus, An der Reitbahn 2

22.12.2023, 16.00 - 20.00 Uhr**Blutspenden des DRK Hepstedt/Breddorf**

im Feuerwehrhaus Hepstedt

23.12.2023, 11.00 - 14.00 Uhr**Blutspenden des DRK Tarmstedt**

im DRK-Haus, Bahnhofstraße 8

VERANSTALTUNGEN in ZEVEN

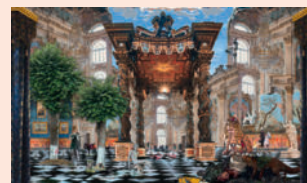
Dezember 2023 – Februar 2024

Vorverkauf bei Zeven+Touristik e.V. Tel.: 04281-950766 und/oder www.eventim.de (Eintritt der musealen Einrichtungen und Ausstellungen ist frei)

Sonntag, 10. Dezember 2023, 15.00 Uhr**Ausstellungseröffnung – Vogelwild die unentdeckten Gemäcker der Königin Christina**

Die einführenden Worte spricht der Kunsthistoriker Dr. Frank Laukötter aus Bremen. Die Sopranistin Gesche Otten sorgt für die musikalische Umrahmung, am Klavier begleitet von Rebecca Rolke. Dieses außergewöhnliche Ausstellungsprojekt konnte dank der großzügigen Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde und dem Landschaftsverband Stade verwirklicht werden. Der Eintritt ist frei. Städtische Galerie im Königin-Christinen-Haus, Lindenstraße 11, Zeven. Öffnungszeiten: donnerstags, sonntags und an Feiertagen von 14.30 bis 17.30 Uhr sowie für Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung, Tel.: 04281 / 999-801.

Die überregional angesehene Künstlerin Patricia Lambertus ist für ihre großen bildgewaltigen Rauminstallationen bekannt. Ihre Rauminszenierungen bewegen sich im Spannungsverhältnis von Fiktion und Realität sowie von Schönheit und Zerstörung. Für das Königin-Christinen-Haus hat sie eine neue ortsspezifische Arbeit entwickelt, wobei die gesamten Galerieräume mit Bildertapeten verhängt werden. Inhaltlich setzt sie sich hier mit der Person Königin Christina von Schweden sowie mit Zeven und seiner Geschichte auseinander. „Für meine Arbeit ist es besonders wichtig historisch-gesellschaftliche Ereignisse und ihre Zusammenhänge sowie ihre Relevanz und Resonanz in der Gegenwart aufzuspüren und bildnerisch umzusetzen“, sagt Patricia Lambertus. **Die Ausstellung bleibt bis zum 25. Februar 2024 in Zeven zu sehen.**

**Samstag, 24. Februar 2024, 20.00 Uhr****„Erleuchtung für Anfänger“ Karma Comedy mit Silvia Doberenz**

Ein Crashkurs in Bewusstseinsenergie – Übersinnliches und Unterirdisches rund um die Suche nach dem Sinn des Lebens. Kabarettistin Silvia Doberenz – als Yoga-Lehrerin bestens mit der Szene vertraut – nimmt die in ihren Augen oft viel zu ernsthafte Suche nach dem Sinn des Lebens aufs Korn. Eintrittskarten zum VVK-Preis von 19 €.

**Sonntag, 25. Februar 2024, 16.00 Uhr**

„Dein Stück vom Glück“ handelt von einer Königsfamilie, deren Glück an einem seidenen Faden hängt – denn der böse Zauberer Grimaldo treibt sein Unwesen. Mit Hilfe des Publikums versucht die Glücksfee Jolanda das Königreich zu retten. Wunderbar witzig auch für die Erwachsenen vermitteln Georg, Silvia und ihr 7-jähriger Sohn Jona Leiste ganz nebenbei wichtige Weisheiten für ein glückliches Leben. „Dein Stück vom Glück“ ist mit viel Liebe zum Detail inszeniert, an diesem Nachmittag wird gezaubert, gelacht, gerappt und nebenbei so einiges fürs Leben gelernt. Geeignet für alle ab 5 Jahren, im Rathaussaal Zeven, Tickets ab 15.01.2024.



24.12.2023**Gottesdienste und Krippenspiele
zu Heiligabend**in Wilstedt/Tarmstedt und Kirchtimke. Informationen
bei den Kirchengemeinden!**25.12.2023, 10.00 Uhr****Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag**in der St. Lambertus-Kirche Kirchtimke. Informationen
unter Telefon: 04289/9259309 (Pfarramt Kirchtimke)
oder unter: www.kirchengemeinde-kirchtimke.de**31.12.2023, 18.00 Uhr****Jahresschlussgottesdienst**in der St. Lambertus-Kirche in Kirchtimke mit
dem Posaunenchor. Informationen unter Telefon:
04289/9259309 (Pfarramt Kirchtimke) oder unter:
www.kirchengemeinde-kirchtimke.de**Januar 2024****02.01.2024, 15.30 Uhr****Spielesamstag des TSV Timke**im Dorfgemeinschaftshaus Kirchtimke. Infos unter:
www.tsv-timke.de**06.01.2024, 14.30 Uhr****Honda-Schreiber-Cup. Hallenfußballturnier
der SG Wörpetal für U-40 Mannschaften**in der KGS-Turnhalle. Infos unter: www.tustarmstedt.de**06.01.2024, 19.30 Uhr****Jahreshauptversammlung der Freiwilligen
Feuerwehr Breddorf**

im Sportzentrum Breddorf

07.01.2024, 14.00 Uhr**Edeka-Lohmann-Cup Sanitec Supercup –
Hallenfußballturnier des TuS Tarmstedt
für Herrenmannschaften**in der KGS-Turnhalle. Infos unter: www.tustarmstedt.de**16.01.2024, 16.00 - 18.00 Uhr****Treffpunkt „Schnackeria“ für Jung bis Älter**im TuS Vereinsheim. Infos unter: www.tustarmstedt.de**20.01.2024, 09.00 - 17.00 Uhr****Erste-Hilfe-Kurs**im DRK-Haus Tarmstedt, Bahnhofstraße 8. Infos und
Anmeldungen unter: www.drk-bremervoerde.de/kurse/erste-hilfe.html**27.01.2024, 19.30 Uhr****Markus Tönnishoff besucht die
Märchenbackstube**(Satiriker, Autor mehrerer Bücher, Journalist beim
Weserkurier Bremen) Wilstedt, Vorwerker Straße 12.
Er liest aus seinen Werken und es wird humorvoll!
Infos unter: www.maerchenbackstube.de**27.01.2024****Kohl-Essen des Heimatvereins Wilstedt**

Infos unter Telefon: 04283/5178 (Wobbe)

Februar 2024**03.02.2024, 09.00 Uhr****Altpapiersammlung in Tarmstedt**

Der TuS Tarmstedt holt das gebündelte Papier ab

04.02.2024**Altpapierabholung in Vorwerk**

Die Freiwillige Feuerwehr holt das gebündelte Papier ab

04.02.2024, 09.30 Uhr**Winterlaufserie des Landkreises
Rotenburg (Wümme)**Treffpunkt ist der Sportplatz in Kirchtimke,
Schierksdamm 3. Infos unter: www.tsv-timke.de**06.02.2024, 08.00 - 16.00 Uhr****Erste-Hilfe-Fortbildung**im DRK-Haus Tarmstedt, Bahnhofstraße 8. Infos und
Anmeldungen unter: www.drk-bremervoerde.de/kurse/erste-hilfe.html**Sie möchten inserieren?**TARMSTEDTER
magazin**Telefon 0 42 89 - 452****E-Mail: tamag@t-online.de****SB-Dekohäuschen Breddorf**

täglich geöffnet 9 - 19 Uhr, sonntags 10 - 19 Uhr

Sonderöffnungszeiten:**18.12. - 24.12.**

langes Geschenke-Shopping

9 - 21 Uhr**1. & 2. Weihnachtstag****10 - 19 Uhr****27. - 30.12. 9 - 19 Uhr**

mit tollen Silvester-/Neujahrs-Mitbringseln

31.12. 9 - 16 Uhr

Januar: Winterpause

Bar- oder Paypal-Zahlung vorort möglich.

SB Dekohäuschen · Jessica Meyer
Bahnhofstr. 1 · 27412 Breddorf · WhatsApp: 0151 - 41 45 673 4

06.02.2024, 15.30 Uhr

Spielenachmittag des TSV Timke

im Dorfgemeinschaftshaus Kirchtimke. Infos unter:
www.tsv-timke.de

10.02.2024, 14.30 - 17.30 Uhr

Kinderfasching des MTV Wilstedt

in der Sporthalle Wilstedt, Schulstraße 11, mit
Spiellelandschaft, Tanz & viel Spaß, Kaffee, Kuchen und
Getränke. Herzlich willkommen sind auch Eltern und
Großeltern. Bitte Turnschuhe mitbringen. Infos unter:
www.mtv-wilstedt.de

16.02.2024, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung des TSV Timke

beim Landgasthof Willenbrock in Kirchtimke. Infos
unter: www.tsv-timke.de

20.02.2024, 16.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt „Schnackeria“ für Jung bis Älter

im TuS Vereinsheim. Infos unter: www.tustarmstedt.de

24.02.2024

Altpapiersammlung des TSV Timke

in den Orten Westertimke, Kirchtimke und Ostertimke.
Infos unter: www.tsv-timke.de

25.02.2024, 12.30 Uhr

Knipp-Essen des Heimatvereins Wilstedt

Infos unter Telefon: 04283/5178 (Wobbe)

26.02.2024, 16.00 - 20.00 Uhr

Blutspenden des DRK Ortsverein Kirchtimke

im Gemeindehaus, Schulstraße 3

27.02.2024, 16.00 - 19.30 Uhr

Blutspenden des DRK Wilstedt

in der Schützenhalle, An der Reitbahn in Wilstedt



Die innovative Praxis in Tarmstedt
bietet professionelle

- Fußpflege
- Handpflege
- Haarentfernung

...und das Geheimnis
schöner langer Wimpern



Radoslava Panayotova
Telefon 0162-5431294
Wilstedter Str. 23 · 27412 Tarmstedt
fusspflege.nageldesign.rp@gmail.com



Dienstag, 5. Dezember, 19:00 Uhr

SINGEN IM CULTIMO

Herzlich willkommen!

Sonntag, 10. Dezember, 16:00 Uhr

Einlass ab 15:00 Uhr

Stummfilmkonzert am 2. Advent

Gezeigt wird ein Film aus den 1920er Jahren.

Für das authentische Retrofeeling sorgt die
Hamburger Pianistin Marie-Luise Bolte, die sich auf
Stummfilmbegleitung spezialisiert hat. Vorweg kann
man Kaffee und Kuchen bekommen.

Freitag, 19. Januar, 20:00 Uhr

Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr

Das Moorkino

Lassen Sie sich überraschen. Filminhalt jeweils
14 Tage vor Aufführung, über unsere Website
www.cultimo-kuhstedtermoor.de oder den
Newsletter.

Sonntag, 28. Januar, 20:00 Uhr

Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr

**Pina Luftikus Kindertheater –
Das schönste Ei der Welt**



Frei nach dem Bilderbuch von Helme Heine. Für Kinder
ab 4 Jahren, Dauer: ca. 45 Minuten. Im königlichen
Hühnerstall herrscht große Aufregung: Pünktchen hat
das schönste Federkleid, Latte die schönsten Beine
und Feder den schönsten Kamm – doch welches von
ihnen ist das schönste Huhn? Ein turbulentes Stück
mit Musik und Tanz über die Schönheit, die in jedem
von uns steckt.

Dienstag, 6. Februar, 19:00 Uhr

SINGEN IM CULTIMO

Herzlich willkommen!

Sonabend, 10. Februar, 20:00 Uhr

Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr

DIE GRENZGÄNGER



Die Grenzgänger zählen laut Deutschlandradio Kultur
zu den großen Ausnahmen im Musikgeschäft. Mit
Cello, Akkordeon plus zwei Gitarren mischen sie
Lieder aus dem Rinnstein und vergessene Perlen
literarischer Salons und Theaterbühnen des
19. Jahrhunderts zu einer mitreißenden Musik
zwischen Schubert und Tom Waits, Bertolt Brecht
& Talking-Blues, Volkslied und Bob Marley.

Programm

Dez. 2023 – Febr. 2024

Freitag, 16. Februar, 20:00 Uhr

Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr

DAS MOORKINO

Lassen Sie sich überraschen. Filminhalt jeweils
14 Tage vor Aufführung, über unsere Website
www.cultimo-kuhstedtermoor.de oder den
Newsletter.

Sonabend, 24. Februar, 20:00 Uhr

Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr

Must B Blues

Oh yeah man! – Hier ist der Blues noch der Blues.
Jürgen Hartung (Gesang), Charly Blendermann
(Drums), Manni Borchert (Bass), Helmut Stehr (Gitarre,
Vocal), sowie Uwe Rademacher (Harp) und Jürgen
M. Gorges (Piano/Hammond) lassen dir den guten
alten Sound über die Ohren perlen.

Vorschau:

Sonabend, 23. März, 20:00 Uhr

Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr

Seven Bridges Road –

Country & Western aus Bremen

Die sechsköpfige Band um den Sänger und Gitarristen
Marcus Böttcher spielt Country & Western so
authentisch, wie man es hierzulande eigentlich
gar nicht kann – und plötzlich liegt Kentucky in der
norddeutschen Tiefebene. Neben Eigenkompositionen
gibt es unsterbliche Klassiker wie „Jackson“ (Johnny
Cash) und „Take It Easy“ (Eagles), aber auch weniger
bekannte Country-Schönheiten von Künstlern wie
Dwight Yoakam, Steve Earle und Emmylou Harris.



ALLGEMEINE HINWEISE:

Anmeldungen bitte unter events@cultimo-
kuhstedtermoor.de oder Tel. 04763 – 9376071.

Nähere Informationen unter www.cultimo-
kuhstedtermoor.de. Zu allen Veranstaltungen – außer
dem Singen – kocht das Küchenteam des Cultimo
themenbezogene Gerichte. Zum Essen bitte spätestens
zum Vortag anmelden.

Cultimo e.V.

Kuhstedtermoor 24 · 27442 Gnarrenburg

Näheres unter:

www.cultimo-kuhstedtermoor.de

15 Fragen und 15 Antworten

Knut Ehlert, Bürgermeister Gemeinde Westertimke



Knut Ehlert ist seit 2021 Bürgermeister der Gemeinde Westertimke.

Westertimke. Knut Ehlert ist 48 Jahre alt und lebt seit seiner Geburt in Westertimke. Er ist verheiratet und hat zwei Söhne. Ehlert erlernte den Beruf des Industriemechanikers, ging danach zur Bundeswehr und ist seit vielen Jahren Berufssoldat. Seit 2017 gehört er dem Rat der Gemeinde an, seit 2021 ist er Bürgermeister der Gemeinde Westertimke. Darüber hinaus ist Ehlert als Mitglied

in der Freiwilligen Feuerwehr Westertimke aktiv und engagiert sich als Jäger im Westertimker Revier. Zu seinen Hobbys zählt der Familienvater das Kochen, insbesondere alles rund um den Grill.

Was ist Ihr Lieblingsplatz in der Samtgemeinde?

„Den“ Lieblingsplatz habe ich nicht, ich mag verschiedenen Plätze in der Wester-

timker Feldmark. Vom Segelfluggelände, über Schnakenmühlen bis hin zur Wörpe.

Was würden Sie als erstes in der Samtgemeinde verbessern?

Eine Infrastruktur auf den Weg zu bringen, die auch zukünftig jung und alt ein Leben in den Dörfern der Samtgemeinde möglich macht. Von bezahlbarer Energie in Form von Wärme und Strom, über zuverlässige Busverbindungen, Schulen, Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten, Vereinen und kulturellen Angeboten bis hin zu einer Verwaltung, deren Mitarbeiter lösungsorientiert und unbürokratisch handeln.

Wie reisen Sie und was ist ihr liebstes Urlaubsziel?

Urlaub mit dem Wohnwagen, gerne am Salzwasser, und am liebsten auf der Insel Fehmarn, die ist derzeit unser Lieblingsziel.

Wann interessierten Sie sich erstmals für Politik?

Schon im Jugendalter, ohne jemals in einer Partei gewesen zu sein. Meine Großeltern kamen aus der ehemaligen DDR. Da waren Politik und ihre Folgen





**Stefan Detert
Holzmontagen**

**Holzfußböden verlegen und renovieren | Trockenbau/ Innenausbau | Holz- & Bautenschutz
Montage von Carports & Terrassenüberdachungen | Dachfenster und Zimmertüren**



Tannenkamp 10
27412 Breddorf



(0 15 25) 38 42 651



info@detert-holzmontagen.de

www.detert-holzmontagen.de

immer ein Thema. Als Soldat im Kontext der verschiedensten Auslandseinsätze hat mich das Interesse bis heute nicht losgelassen.

Was steht an Aufgaben in der Gemeinde Westertimke an?

Ein Gemeindedirektor hat vor vielen Jahren Westertimke als das „Armenhaus der Samtgemeinde“ bezeichnet. Heute sind wir in der glücklichen Lage, gestalten zu können und nicht verwalten zu müssen. Wir haben noch einiges aufzuholen. Von den Reparaturen der Gemeindestraßen, der Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses bis hin zum Projekt „Nahwärmenetz Westertimke“ und vieles mehr, werden uns die Projekte in der nächsten Zeit nicht ausgehen.

Ist das Klima noch zu retten?

Wenn ja, was schlagen Sie vor?

Ich persönlich glaube nicht, dass das Klima zu retten ist, schon gar nicht wie sich manch einer in der Politik das wünscht und als letztes mit einer Steuer auf irgendetwas. Ich würde den Fokus viel mehr auf ein Leben mit den zu erwartenden Folgen lenken und diesbezüglich Maßnahmen treffen. Das fängt zum Beispiel bei der Lenkung von Regenwasser an und schließt die Ausstattung unserer Feuerwehren ebenso ein.

Welche Charaktereigenschaften schätzen Sie?

Ehrlichkeit, Gradlinigkeit, Zielstrebigkeit.

Mit welcher Person würden Sie gerne mal diskutieren?

Mit Klaus Schwab, dem Chef des Weltwirtschaftsforums.

Was können Sie überhaupt nicht ausstehen?

„Fahnen im Wind“ und Menschen, die Kritik an der Sache als Beleidigung ihrer Person aufnehmen und ansehen.

Worüber können Sie sich freuen?

Über meine Familie, Gespräche mit zufriedenen Menschen, wenn „ein Plan funktioniert“.

Was lesen Sie gerne?

Da habe ich keine Vorlieben.

Welche Musik mögen Sie?

Auf der einen Seite „Handgemachtes“ wie Heavy Metal, auf der anderen Seite gerne auch Musik der 90er Jahre.

Was essen Sie gerne?

Wild in allen Variationen, sowie alles, was aus dem eigenen Garten kommt.

Wo engagieren Sie sich in ihrer Freizeit?

Zum Leidwesen meiner Familie bei fast allen Aktivitäten, die dem Ort und seinen Einwohnern dienen.

Wann ist ein Tag für Sie gelungen und wie entspannen Sie?

Grundsätzlich ist jeder Tag für mich gelungen. Entspannen kann ich auf vielfältige Art und Weise. Bei einer Orts-Kontrollfahrt mit meinen Söhnen auf dem Trecker, bei einer großen Runde durch die Feldmark mit unserer Hündin. Mit einer schönen Zigarre auf der Terrasse, oder einem

guten Essen mit meiner Frau. Da die Zeit auf dieser Erde endlich ist, versuche ich jeden Abend zufrieden ins Bett zu gehen.

Die Fragen stellte Klaus Göckeritz



Die Gemeinde Westertimke hat Entwicklungsmöglichkeiten.

Fotos: Klaus Göckeritz

schlüter
Made in Gnarrenburg

CASA MODA

Neue Möglichkeiten für Firmen

Am Holschendorfer Weg entstehen weitere Gewerbeflächen



Derzeit werden die notwendigen Versorgungsleitungen verlegt.

Tarmstedt. In der Gemeinde Tarmstedt entstehen weitere Gewerbeflächen. In unmittelbarer Nähe zum Ortsausgang nach Grasberg werden derzeit auf einem etwa 3,5 Hektar großen Areal am Holschendorfer Weg insgesamt 16 Grundstücke erschlossen. Der Bebauungsplan hat den Namen Am Kuhl Acker II und liegt im Bereich Holschendorfer Weg, Moordamm und Bremer Landstraße. Die Erschließung erfolgt über den Holschendorfer Weg.

Das Angebot an ansiedlungswillige Firmen soll erweitert werden, waren sich

Politik und Verwaltung einig und haben die rechtlichen Voraussetzungen für das Gewerbegebiet am Holschendorfer Weg geschaffen. Als Plus gelten moderate Grundstückspreise und eine gute Anbindung. Die Grundstücke sind zwischen 1300 und 4700 Quadratmeter groß, und können auf Wunsch von Investoren noch angepasst werden. „Da gibt es noch Spielräume“, so die Planer aus dem Rathaus auf Anfrage. Festgelegt ist, dass die Gewerbeflächen über eine Ringstraße erreichbar sind. Die Gebäudehöhe ist auf zwölf Meter begrenzt, erlaubt ist eine

bis zu zweigeschossige Bauweise. Die Grundflächenzahl (GFZ) ist auf 0,8 festgesetzt. Das bedeutet, dass 80 Prozent der Grundstücksfläche überbaut werden dürfen.

Die neue Straße, der „Holschendorfer Ring“, erhält eine U-Form mit zwei Zu- und Abfahrten zum Holschendorfer Weg. Die Baufirmen sind vor geraumer Zeit angerückt, das Areal wird derzeit mit allen nötigen Ver- und Entsorgungseinrichtungen ausgestattet. Die Verwaltung rechnet damit, dass die Versorgungsleitungen mit Strom, Gas, Wasser und Abwasser in diesem Dezember fertiggestellt sind. Auch die Entwässerung spielt eine wichtige Rolle. Das vorhandene Regenrückhaltebecken soll erweitert, das Schmutzwasser mit einem Pumpwerk entsorgt werden. Zum beschlossenen Bebauungsplan mit dem Namen Am Kuhl Acker II gehören auch Regelungen zur Bepflanzung und eine längere Auflistung von Nutzungseinschränkungen. Mit den Festsetzungen solle sichergestellt werden, dass die örtlich vorhandene Wirtschaft und der Tarmstedter Einzelhandel in ihrem Bestand geschützt werden, wie es aus dem Rathaus weiter heißt. So sollen zum Beispiel großflächiger Einzelhandel aber auch Tankstellen oder Vergnügungsstätten ausgeschlossen werden. Für das Gewerbegebiet am Tarmstedter Ortsrand wird mit Erschließungskosten in

10 JAHRE
2013 - 2023

MARISSA LUX
FRISEUR

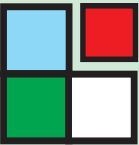
Kleine Straße 3 • 27412 Wilstedt • **FON 04283.303 564** • www.marissaluxfriseur.de

Höhe von rund einer Million Euro gerechnet. Das Areal ist auch als Ergänzung zum Bereich Am Sägereiplatz gedacht, in dem sich in den vergangenen Jahren Firmen unterschiedlicher Branchen angesiedelt haben. Die Planer rechnen auch für das aktuelle Gewerbegebiet vorrangig mit Nachfrage aus den Bereichen Handwerk und Handel. Die Bezeichnung Kuhl Acker stammt im Übrigen aus alten Flurkarten für den Bereich. Wer sich für Flächen im neuen Gewerbegebiet interessiert, kann sich im Rathaus unter den Telefonnummern 04283-893 7947 (Frau Reuther) oder 04283-893 7926 (Herr Wagner) informieren.

Text und Fotos: Klaus Göckeritz



Die Zufahrt erfolgt über den Holschendorfer Weg.



WAHLERS

KÜCHEN

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT



Eine Küche
muss zu den
Menschen
passen,
die sie
benutzen

- individuelle Markenküchen
- Qualitätsgeräte für jedes Budget
- unschlagbar günstige Preise
- Finanzierung möglich
- Beratung nur mit Termin, entspannt und störungsfrei
- keine Öffnungszeiten
- Schautag 9-13 Uhr jeden 1. Sa./Monat (ohne Beratung)



Quooker®
der Wasserhahn,
der alles kann.
100°C KOCHENDES
WASSER,
GEKÜHLTES
SPRUDELNDES UND
STILLES WASSER




noite®

nobilial®

 **EFF**

BLANCO

Miele

Quooker®

Unschlagbar günstig durch Direkteinkauf!

WAHLERS Küchenstudio · Hindenburgstraße 61 · 27442 Gnarrenburg · Telefon Beratungstermin: **04792 95 69 30**

Den Gärtner im Blut und ein Herz für Azubis

Hinnerk Windler übernimmt Familienunternehmen



Ingrid und Hinnerk Windler vor ihrem Firmenschild.

Tarmstedt. In den vergangenen Jahren hat sich bei Garten und Pflege Windler an der Bremer Landstraße 28b so einiges getan. Nicht nur, dass sich das Team vergrößert hat – es gibt jetzt auch einen neuen Chef: Hinnerk Windler. Der Sohn von Unternehmerin Ingrid Windler ist am 1. September in ihre Fußstapfen getreten und wird mit ihr zusammen den Betrieb fortführen.

„Mir wurde schon viel Vertrauen geschenkt. Wir haben immer alles genau besprochen und es dann gemeinsam entschieden“, freut sich Hinnerk Windler, der mittlerweile seit 2018 im Familienunternehmen tätig ist und daher

mit allen Aufgaben vertraut ist. Somit war die Übergabe an ihn nur eine Frage der Zeit und wurde ganz im Sinne des Mutter-Sohn-Teams umgesetzt. „Es hat alles sehr gut geklappt. Jeder von uns hat seinen Aufgabenbereich. Hinnerk fährt zu den Kunden, erstellt Angebote und hat die Personalleitung. Ich bin im Büro tätig, mache Pläne und bin dort die Ansprechpartnerin“, erzählt Ingrid Windler, die das Unternehmen im Jahre 2006 in Vorwerk gegründet hat. Für die ausgebildete Technische Zeichnerin war es damals ein Quereinstieg in die Branche. Zuvor hatte die 60-Jährige im Planungsbüro ihres Ehemannes Hans-Dieter Wind-

ler gearbeitet. Der Landschaftsarchitekt unterstützt sie und ihren Sohn bis heute im Tarmstedter Betrieb. „Man hat den Namen Windler schon immer mit Garten in Verbindung gebracht“, sagt Hinnerk Windler der ebenso wie seine Schwester Maria schon im Kindesalter viel Zeit im Garten verbracht hat. Die Wurzeln für seine Berufung liegen eindeutig in der Familie. Denn schon Opa Hans hat sich früher hingebungsvoll mit der Blumen- und Pflanzenwelt beschäftigt. „Daher kommt das gärtnerische Blut“, gibt Hinnerk Windler mit einem Augenzwinkern zu verstehen und ergänzt: „wir sind eben mit Herzblut und Ehrgeiz dabei.“ Sein Opa ist mittlerweile 96 Jahre alt und hat bis 2022 noch täglich den Tarmstedter Betrieb besucht. Interessiert, wie es hier so läuft, sei er immer noch. Aufgrund der frühen Erfahrungen, war für Hinnerk Windler immer klar, dass er später einmal eine Ausbildung zum Garten- und Landschaftsgärtner absolvieren wird, was er auch in die Tat umgesetzt hat. Und das sogar mit der Auszeichnung „bester Landschaftsgärtner 2012“ vom Fachverband für Garten- und Landschaftsbau. Hieran knüpfte der heute 30-Jährige eine staatliche Prüfung zum Betriebswirt und eine Meisterausbildung, wonach er in einem Bremervörder Gartenlandschaftsbetrieb als Bauleiter und Ausbilder tätig wurde. Als Hinnerk Windler vor fünf Jahren in das Unternehmen seiner Mutter einstieg, gab es acht Mitarbeiter. „Ich bin damals aus dem Büro erst einmal wieder auf die



Bammann Bedachungen GmbH
Am Osterbruch 5 • 27412 Hepstedt

- ▲ Steildach/Flachdach
- ▲ Bauklempnerei
- ▲ Fassadenverkleidung
- ▲ Reparaturarbeiten

Andreas Bammann
Telefon 04283 60 85 376
Mobil 01520 89 57 000
bammann-bedachungen@ewe.net

Baustelle gegangen“, erinnert er sich und fügt hinzu, dass ihm ein guter Teamgeist und die Ausbildung von Landschaftsgärtnern schon immer wichtig waren. Dies zeigt sich auch in der gestiegenen Mitarbeiterzahl, die aktuell 20 beträgt. „Wir haben jetzt drei Azubis und die letzten vier Landschaftsgärtner sind alle im Betrieb geblieben. Darüber freuen wir uns sehr. Es sind gute Leute und wir wissen, was wir an ihnen haben“, hebt Hinnerk Windler anerkennend hervor. Um den Zusammenhalt der Mitarbeiter auch weiterhin zu stärken, werden regelmäßig Veranstaltungen angeboten, wie Kohl-Tour, gemeinsamer Ausflug und Weihnachtsfeier. „Wir möchten für die Mitarbeiter auch in Zukunft attraktiv sein.“ In Planung befindet sich derzeit ein Sozialraum für die Angestellten. Und es gibt die Möglichkeit an Fortbildungen teilzunehmen. Aus seiner Erfahrung als Mitglied im Prüfungsausschuss für Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau der Landwirtschaftskammer Bremen/Niedersachsen weiß Hinnerk Windler, dass sein Berufsbild in den vergangenen Jahren an Attraktivität hinzugewonnen hat, was seine Mutter nur unterstreichen kann. „Viele möchten wieder draußen arbeiten und die Weiterbildungsmöglichkeiten sind eben sehr vielfältig“. Bei



Ein eingespieltes Team: Jeder hat seinen Aufgabenbereich.

Garten und Pflege Windler haben sich die Mitarbeiter auf jeweils zwei Bereiche spezialisiert. Während die einen sich vorwiegend den Pflanzen und Rasenflächen widmen, fokussieren sich andere beispielsweise auf den Mauerbau und das Pflastern von Auffahrten.

Es gibt vielfältige Einsätze im Umkreis von etwa 50 Kilometern zu erledigen. Das Unternehmen kümmert sich hauptsächlich um Privatgärten, betreut aber auch Gewerbekunden. „Da geht es manchmal

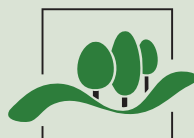
um Kleinigkeiten, wie beispielsweise das Heckeschneiden. Wir haben aber auch größere Projekte, die Wochen oder Monate in Anspruch nehmen“, berichtet Hinnerk Windler, der gerne Kundenwünsche zur Um- oder Neugestaltung des Gartens erfüllt. Hierzu wird am Computer ein digitaler Plan gezeichnet, um das Projekt für den Kunden transparent zu machen.

Schon jetzt werden Projekte für das kommende Frühjahr geplant. Auch wenn man sich gedanklich erst einmal auf die Weihnachtszeit besinnt, ist eine frühzeitige Planung zur Gestaltung von Garten und Terrasse von Vorteil. Wie Hinnerk Windler erläutert, sei das Naturbewusstsein bei der Bepflanzung gestiegen. Bienenfreundliche Pflanzen, die möglichst das ganze Jahr über blühen, seien gefragt. Im Trend sind auch Hochbeete und Feuerstellen, an denen man es sich im Familien- und Freundeskreis gemütlich machen kann. Nachhaltigkeit spielt zusehends eine immer größer werdende Rolle. So gebe es vermehrt Aufträge, bei denen Zisternen im Garten eingegraben werden, um Regenwasser zur Bewässerung nutzen zu können.

Das Büro von Garten und Pflege Windler ist montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 04283-608115 zu erreichen. Weitere Informationen gibt es unter www.garten-und-pflege.de im Internet.

Wir suchen eine Halbtagskraft/ Teilzeit im Büro

**BÜRO-
ALLROUNDER**
(M/W/D)



**GARTEN und PFLEGE
WINDLER**

Garten- & Landschaftsbau
Bremer Landstr. 28b
27412 Tarmstedt
Tel. 0 42 83 - 60 81 155

www.garten-und-pflege.de

Text und Fotos: Christina Klinghagen

Tarmstedter Segelflieger vielfältig aktiv

Auch im Winter gibt es genug zu tun



Das neue Schleppflugzeug WT 9 „Dynamic“ überfliegt ihre neue Heimat vor der ersten Landung in Tarmstedt.

Tarmstedt. Die Mitglieder der Airbus Segelfluggemeinschaft Bremen können auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Die Segelflugsaison beginnt mit einer sehr gründlichen Inspektion aller Flugzeuge und Startwinden durch einen vom Luftfahrtbundesamt beauftragten Prüfer. Der Verein ist berechtigt, Wartungs- und Pflegearbeiten an den Flugzeugen und Bodengeräten durch seine Mitglieder selbst durchzuführen. Dies geschieht im Winter, wenn der Segelflugausbetrieb wetterbedingt ohnehin für ein halbes Jahr pausiert. Erst nach einer strengen Kontrolle durch den Prüfer wird die Flugsicherheit der Flugzeuge für ein weiteres Jahr bestätigt.

Während mit Spannung erwartet wurde, ob das Frühjahrswetter gute Bedingungen für erste längere Flüge im traditionelle Osterlager bescheren wird, zog es Thomas Seiler, Rolf Struckmeyer und Frank Bremer auf die spanische Seite der Pyrenäen. Dieser Gebirgszug erstreckt sich vom Atlantik bis zum Mittelmeer und ermöglicht lange und weite Flüge, wenn sich bei starkem Wind die Luft wellenförmig bis in große Höhen aufschauelt. Bei uns in Norddeutschland fliegt man dage-

gen in der Thermik. Das sind Warmluftblasen, die sich bei Sonneneinstrahlung am Boden ausbilden, sich irgendwann ablösen und bis in größere Höhen aufsteigen. Das Fliegen in der Thermik und über weite Strecken geschickt von einem Aufwind zum nächsten zu fliegen, will gelernt und geübt sein. Für seine jungen Pilotinnen und Piloten führt der Verein dazu in jedem Sommer einen Streckenfluglehrgang durch. Wer die Kunst beherrscht, die besten Aufwinde anhand der Wolkenform sicher zu erkennen und schnell darin zu steigen, bewältigt eine große Strecke mit einer hohen Durchschnittsgeschwindigkeit. Ambitionierte

Pilotinnen und Piloten vergleichen sich auf mehrtägigen Wettbewerben und Meisterschaft darin, die als Tagesaufgaben gestellten Strecken möglichst schnell zu bewältigen. Von der Deutschen Segelflugmeisterschaft in Bayreuth kehrte das Team Lars Hagemann / Sören Auen mit dem sechsten Platz von 29 Teilnehmern in der Doppelsitzerklasse zurück. Bei der starken Konkurrenz unter den Teams aus ganz Deutschland ein sehr gutes Ergebnis für die beiden Tarmstedter.

Nicht den Vergleich mit anderen suchend, sondern für sich allein ist Thomas Seiler auf einem Wandersegelflug unterwegs gewesen. Im engen Segelflugzeug kann nur das Allernötigste für Übernachtungen mitgenommen werden. Immer dem besten Wetter folgend, flog er mehrere Tage lang einzelne Etappen ohne morgens zu genau wissen, wo er am Ende des Tages landen wird. So gelangte er zu verschiedenen Flugplätzen in Deutschland und bis in die Tschechische Republik.

Von einem Kunstflug-Wettbewerb in Uelzen kehrten Johann Schrape und Lucas Greefe mit dem zweiten bzw. vierten Platz in der Sportsman-Klasse zurück. Gelernt hatten sie ihr Handwerk auf einem der Kunstflug-Lehrgänge die der Verein in den vergangenen Jahren durchgeführt hat. Auch in diesem Jahr übrigens mit weiterhin hoher Nachfrage aus ganz Deutschland.

Im Spätsommer beginnt es auf dem Flugplatz Tarmstedt allmählich etwas ruhiger zu werden. Dieses Jahr hielt für den Ver-



Ärgerlich, aber bei weitem keine Katastrophe: Wenn die Thermik am Abend einschläft, können schon einmal Außenlandungen auf einem Feld notwendig werden.



Das VW-Werk in Wolfsburg am Mittellandkanal.

ein allerdings noch einmal ein besonderes Highlight parat: Die Ankunft des neuen Schleppflugzeuges WT 9 „Dynamic“, die den bisherigen Motorsegler ablösen wird. Sie ist deutlich leistungsfähiger und wird die Segelflugzeuge schneller auf die Ausklinkhöhe schleppen können als der Motorsegler.

Nicht zu Whisky-Proben, sondern zum Segelfliegen zog es Thomas Seiler, Rolf Struckmeyer, Björn-Christian Michaelis und Frank Bremer im Oktober nach Schottland. Ähnlich wie in den Pyrenäen oder in Südfrankreich bilden sich auch in Schottland bei starkem Wind hochtragende Wellen aus, wenn sie die schottische Berge überströmen. Vom Prinzip ähnlich, aber nicht ganz so hoch wie in Schottland, geht es im Herbst an manchen deutschen Mittelgebirgen. Bläst der Wind stark genug quer auf einen langgestrecktes Gebirge kann man in der nach oben abgelenkten Strömung ohne Höhenverlust geradeaus fliegen. Das übliche Thermikkreisen ist dabei nicht nötig. Deshalb fährt eine kleine Gruppe von Tarmstedter Vereinsmitgliedern im Herbst regelmäßig nach Rinteln und hofft, dass der Wind aus der richtigen Richtung und kräftig genug auf das Wesergebirge trifft.

Während der gesamten Segelflugsaison werden am Heimatplatz Tarmstedt junge Flugschülerinnen und Flugschüler ausgebildet. Selten zuvor konnten in einem Jahr so viele von ihnen zu ihrem ersten

Alleinflug starten oder ihre behördliche Abschlussprüfung machen. Allein fünf Schüler und eine Schülerin flogen zum ersten Mal ohne ihren Fluglehrer. Das ist aber erst ein Zwischenschritt im Rahmen der vollumfänglichen praktischen Flugausbildung. Vier Schüler haben nach jeweils drei Prüfungsflügen ihre Ausbildung erfolgreich beendet.

Ob Anfänger oder alter Hase – in dem jetzt beginnenden Winterhalbjahr wird von allen Einsatz bei der Winterarbeit an den Flugzeugen und am Bodengerät erwartet. Im Frühjahr startet der Verein dann hoffnungsvolle in die neue Flugsaison 2024.



**Autohaus
SCHADE**

Reparaturen ALLER Marken und KFZ Handel

**Automatik-
und DSG-
Getriebespülung**

- **Finanzierungsservice**
für Neu- & Gebrauchtwagen
- **Extra Sonderzins**
für Gas möglich
- **Fahrzeugreparaturen**
für alle Fabrikate
- **Autogasanlagen**
- **elektronische
3D-Achsvermessung**
- **Reifenservice mit
Reifenwaschanlage**
- **Zubehör & Ersatzteile**

- **Mietfahrzeuge**
- **TÜV Nord und Dekra
und AU im Hause**
- **Fahrzeuglackierung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Klimaservice**
- **Gasabnahme für
Wohnwagen und
Wohnmobile**



Mevenstedter Str. 3 · 27726 Wörpswede · Tel. 04792-3937
tina@auto-schade.de · www.auto-schade.de

„De Omaklapp“

Der Theaterverein Hepstedt e. V. freut sich auf die neue Spielzeit



Das Ensemble freut sich auf die Spieltermine im Februar und hofft auf ein volles Haus.

Hepstedt. Es geht wieder los. In Hepstedt beginnt eine neue Theatersaison. Diese wurde im Juli mit einer Gründungsversammlung eingeläutet. Seit dem dürfen wir uns Theaterverein Hepstedt e.V. nennen. Auch die Spieler sind seit Oktober wieder fleißig und proben für das Theaterstück „De Omaklapp“. Das Stück spielt in einem Krankenhaus. Die beiden Krankenschwestern Lina und Uta hören zum ersten Mal den Alarm der

Babyklappe und sind sehr überrascht, wen sie dort vorfinden. Kurze Zeit später wird dann wirklich ein Baby ausgesetzt, welches aber von der leiblichen Mutter wieder abgeholt wird. Aber wer ist nur für dieses ganze Durcheinander verantwortlich?

Karten im Vorverkauf 10,- €. Vorverkauf ist am Samstag, 02.12.2023, Samstag, 09.12.2023, Samstag, 16.12.2023,

Plattdeutsche Komödie in einem Akt von Viola Schößler
Aufführungsrechte beim Plausus Theaterverlag GmbH & Co. KG, Bonn

Aufführungstermine 2024

Generalprobe nur für die Kinder
Freitag, 09.02., 16.00 Uhr

Premiere
Samstag, 10.02., 15.00 Uhr

Sonntag, 11.02., 15.00 + 19.30 Uhr

Mittwoch, 14.02., 19.30 Uhr

Samstag, 17.02., 15.00 Uhr

Sonntag, 18.02., 15.00 + 19.30 Uhr

Mittwoch, 21.02., 15.00 + 19.30 Uhr

Freitag, 23.02., 19.30 Uhr

Samstag, 06.01.2024 und Samstag, 27.01.2024 jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, An der Schule 4 in Hepstedt. Tel. 0162-1771418
Karten an der Kasse 11,- €. Bestellte Karten bitte 15 Min. vor der Aufführung abholen. Die Karten sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.

Alle Aufführungen in Blanken's Gasthof, Brunshoopweg 1 in Hepstedt.



WILSTEDTER Apotheke

Öffnungszeiten:

Mo.-Di. + Do.-Fr.:
8.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr

Mi. + Sa.:
8.00 - 12.30 Uhr

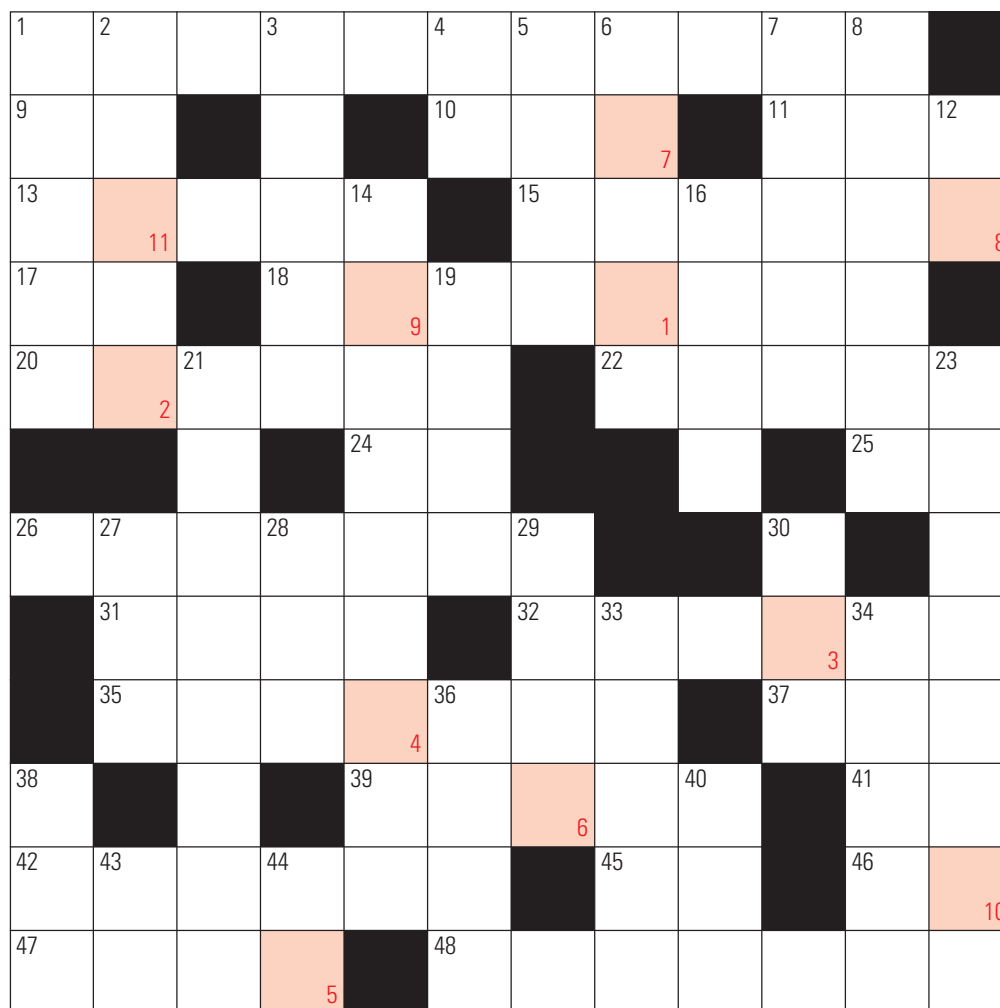
Sabine Blume-Forst

Am Brink 1 • 27412 Wilstedt
Tel. 0 42 83 - 53 90 • Fax 98 17 98

info@wilstedter-apotheke.de
www.wilstedter-apotheke.de

Auflösung Kinder-Rätsel





Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Lösungswort aus Heft 70:

E	R	N	T	E	K	R	O	N	E
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

WAAGERECHT

- | | | | |
|--------------------------|--------------------------------|----------------------------------|----------------------------|
| 1 Stadt im Harz | 18 span. Sänger (Julio...) | 31 Dokumentensammlung | 42 weibl. Wassergeist |
| 9 internat. Organisation | 20 Italien i. d. Landessprache | 32 Mitglied eines Turkvolks | 45 Doppelvokal |
| 10 „Wonnemonat“ | 22 engl.: Recht, Vertrauen | 35 Reisender | 46 kurz: eine |
| 11 vorbei | 24 Abk.: Turnerbund | 37 Indigenes Volk am Titicacasee | 47 Fischöl |
| 13 Insel in der Karibik | 25 pers. Fürwort | 39 säuerliche Würzflüssigkeit | 48 Heil- und Gewürzpflanze |
| 15 mutige Retter | 26 Tatsachen | 41 Silbe der Brahmanen | |
| 17 span. Artikel | | | |

SENKRECHT

- | | | | |
|----------------------|---------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| 1 in etwa, sozusagen | 7 Krach | 23 Romantiker, Fantast | 34 Gegenstand königl. Würde |
| 2 Schmutz, Dreck | 8 ugs.: Regenschauer (Mz.) | 27 engl.: essen | 36 Berg bei Innsbruck |
| 3 geistesschwach | 14 vehement für etwas eintreten | 28 ehem. dt. Fluggesellschaft | 38 Kopfbedeckung |
| 4 Verhältniswort | 16 ehem. ital. Währung | 29 Hartschalenfrucht | 40 Erdgott der ägypt. Mythologie |
| 5 nebenan | 19 Erfrischung | 30 ungebraucht | 43 Abk.: Nummer |
| 6 Untier | 21 große Schlangenart | 33 Tierkreiszeichen | 44 Verhältniswort |

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei **110**

Polizeiwache Tarmstedt 0 42 83 - 95 51 80

Rettungsdienst + Feuerwehr **112**

Diakonie Sozialstation Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 12 34
E-Mail: dsst.tarmstedt@gmx.de

Seniorenpflegeheim Haus Wilstedt
Telefon: 0 42 83 - 55 40
www.hauswilstedt.de

Jan-Reiners-Seniorenzentrum
Bremer Landstraße 3
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 98 11 8 - 0

Seniorenresidenz „Hinter den Eichen“
Zum Eichenbruche 1
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 98 28 6 - 0
Telefax: 0 42 83 - 98 28 6 - 120
E-Mail: tarmstedt@st-seniorenresidenzen.de

Rathaus Samtgemeinde Tarmstedt

Hepstedter Straße 9
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 89 379 00
Telefax: 0 42 83 - 89 379 09
E-Mail: info@tarmstedt.de
www.tarmstedt.de

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00-12:00 Uhr
Dienstag: 08:00-12:00 Uhr
13:30-16:00 Uhr
Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr
13:30-18:15 Uhr
Freitag: 08:00-12:00 Uhr

Mitgliedsgemeinden:

Wilstedt: 0 42 83 - 50 80

Vorwerk: 0 42 83 - 58 66

mit den Ortschaften
Buchholz (Vorwahl: 04283)
Dipshorn (Vorwahl: 04283)

Bülstedt: 0 42 83 - 98 15 60

mit der Ortschaft
Steinfeld (Vorwahl: 0 42 88)

Hepstedt: 0 42 83 - 60 82 070

Breddorf: 0 42 85 - 239
Hanstedt

Westertimke: 0 42 89 - 202

Kirchtimke: 0 42 89 - 400 56 78
Ostertimke

Schulen:

KGS Tarmstedt:
Telefon: 0 42 83 - 6 08 34 - 0

KGS Oberstufe Tarmstedt:
Telefon: 0 42 83 - 6 08 34 - 201

Grundschule Tarmstedt:
Telefon: 0 42 83 - 89 379 50

Grundschule Wilstedt:
Telefon: 0 42 83 - 53 97

Schule Bülstedt:
Telefon: 0 42 83 - 55 93

Bücherei:
Telefon: 0 42 83 - 17 73

Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Diakonin in der Region
Wilstedt-Tarmstedt-Kirchtimke:
Sandra Rudat
Kleine Trift 1
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 6 08 30 98
Mobil: 0160 - 99 51 30 52
E-Mail: Sandra.Rudat@evlka.de

Pastor Martin Rothfuchs
Salemsebene
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 18 12

Kirchen der Samtgemeinde

Ev.-luth. Martin-Luther-Kirche
Kleine Trift in Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 98 20 12

Ev.-luth. Kirche der Salemsebene
Hauptstraße in Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 18 12

Ev.-luth. St. Petri-Kirche
Am Brink Wilstedt
Kirchenbüro: Kleine Trift 1
Telefon: 0 42 83 - 98 20 12

Ev.-luth. Lambertus-Kirche
Hauptstraße in Kirchtimke
Telefon: 0 42 89 - 254

IMPRESSUM

Herausgeber:

Nowak Werbung
Eichenstraße 3

27412 Westertimke
Telefon (04289) 452
E-Mail: tamag@t-online.de
www.tarmstedter-magazin.de

Verantwortlich: Susanne Nowak

Redaktion:

Christina Klinghagen
Petra Hempel
Klaus Göckeritz
Klaus Struckmeyer
Telefon (04289) 452

Anzeigen:

Klaus Struckmeyer
Telefon (04289) 452
E-Mail: tamag@t-online.de

Satz:

m-design, Zeven

Druck:

Silber Druck oHG, Lohfelden

Auflage: 6.000 Exemplare
Hausverteilung in der
Samtgemeinde Tarmstedt

**Das nächste Tarmstedter
Magazin erscheint ab:
9. März 2024**

Anzeigenschluss:

9. Februar 2024

Einsendeschluss für Textbeiträge:
9. Februar 2024

Anzeigenpreise auf Anfrage.

Sie möchten inserieren?

TARMSTEDTER
magazin

Telefon 0 42 89 - 452

E-Mail: tamag@t-online.de



WENN

alles glatt gehen soll,

DANN

muss man gut vorsorgen.

Vertretung Stephan Kück-Lüers e.K.

Hauptstr. 27A 27412 Tarmstedt Tel. 04283 980001

tarmstedt@vgh.de

Am Brink 2 27412 Wilstedt Tel. 04283 982121

wilstedt@vgh.de

VGH 
fair versichert

 **Finanzgruppe**

Hauptstraße 1
27412 Wilstedt
Tel. 04283 982153
meyerhoff-haustechnik.de

Heizen für die Zukunft: unabhängig und klimafreundlich.¹

Wärmepumpe pachten² und dein Zuhause mit Wärme aus der Umwelt versorgen - ohne Öl und Gas.

Jetzt
Förderung
sichern.³

ewe.de/waermepumpe-pachten

1) Weitere Details finden Sie dazu auf www.ewe.de/klimafreundlich. 2) Keine eigene Investition. Für das Leistungspaket von EWE ZuhauseWärme Wärmepumpe wird ein Nutzungsentgelt (PNE) für die Pacht der Wärmepumpe in Abhängigkeit von der Investitionssumme berechnet. Der Pacht-Vertrag hat eine Laufzeit von 15 Jahren und läuft automatisch nach Ablauf der Vertragslaufzeit aus. Die EWE Wärmepumpe wird bei Vertragsende auf Kosten von EWE VERTRIEB GmbH ausgebaut. 3) Dieses Angebot basiert auf der Annahme, dass das Vorhaben mit öffentlichen Mitteln der BAFA-Förderung bezuschusst durchgeführt werden kann. Die Höhe der Förderung hängt von vorgegebenen Kriterien ab, welche vorhabenbezogen geprüft werden. Sofern dieses Vorhaben nicht oder nicht in erwartetem Umfang förderfähig ist, kann eine Wärmepumpe auch ohne Förderung gepachtet werden. Eine Gewähr für die Auskehrung von Fördermitteln kann EWE VERTRIEB GmbH nicht übernehmen.

Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

EWE VERTRIEB GmbH, Cloppenburg, Straße 310, 26133 Oldenburg.